

App. mll.

150

2

Zeichnungen zur Waffenlehre

mit

besonderer Berücksichtigung der genetischen Sätze des Lehrhofs
für den Unterricht in der Waffenlehre auf den königlichen
Kriegsschulen u. s. w. zusammengestellt.

32 Tafeln.



Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Potsdam, 1873.

Verlag von Mayer & Comp.

~~1/1~~
lich.

2° App. mil. 150Z

||







Zeichnungen zur Waffenlehre

mit

besonderer Berücksichtigung der geneitischen Skizze des Lehrstoffs für den Unterricht in der Waffenlehre auf den Königl. Kriegsschulen zusammengestellt.

32 Tafeln.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

Potsdam, 1873.

Verlag von August Stein.

Weyhe'sche Bucherei VII
München



Altkat. 29873

Inhalts-Verzeichniss.

	Blatt.	Figur.		Blatt.	Figur.
I. Pulver: Pulverkörnungsmaschine in 4 Ansichten	1.	1. a. b. c. d.	Holzverpackung der gezogenen Geschosse in den Feldbrözen	16.	25. a.
Pulver-Walzenpresse	1.	2.	Scharfenblendungen: Hölzerne Scharfenblendung für Kanonen.	12.	1.
Presse zur Darstellung des prismatischen Pulvers in 4 Ansichten.	1.	3. A. B. C. D.	Eiserner Scharfenblendung von 1847	12.	11.
Prismatisches Pulverform.	1.	4.	Hölzerne Scharfenblendung für gezogene Kanonen	12.	14.
Wälz- besgl.	1.	5.	IV. Geschützröhre: 9 ^{mm} eisernes Kanonenrohr von 1832	12.	1.
Riefel- (Rebble-) besgl.	1.	6.	9 ^{mm} bronzenes Kanonenrohr von 1842	12.	2.
Rebman-Apparat.	1.	7.	Kurzges 12 ^{mm} bronzenes Kanonenrohr von 1862	12.	3.
Uchotius- Pulverprobe	1.	8.	Kurzges eisernes 15 ^{mm} Kanonenrohr von 1858 (ausgezeichnet)	12.	4.
Wasserbech	1.	9.	Kurzges bronzenes 15 ^{mm} Kanonenrohr von 1868 (ausgezeichnet)	12.	5.
Wassertrömmel in 2 Ansichten.	1.	10. a. b.	15 ^{mm} bronz. Hauptrohr von 1842 (ausgezeichnet)	13.	7.
II. Fahrzeuge: Vorrathswagen Nr. 2 und Nr. 3 von 1869 in 2 Ansichten	2.	1. a. b.	28 ^{mm} eisernes Bombenkanonenrohr von 1858 (ausgezeichnet)	13.	8.
Vorrathswagen Nr. 1 (Räderwagen) von 1869	2.	2.	28 ^{mm} eisernes Hauptrohr von 1868 (ausgezeichnet)	14.	17.
Alle Feldschmiede von 1842 in 2 Ansichten	2.	3. 3. a.	15 ^{mm} bronzenes Wärfelrohr von 1837	14.	15.
Neue Feldschmiede von 1869 in 2 Ansichten.	3.	4. 4. a.	23 ^{mm} bronzenes Wärfelrohr von 1832 und 1840	14.	16.
Erzeuger	3.	5.	23 ^{mm} eisernes Wärfelrohr von 1840	14.	15.
Theorie der Fahrzeuge: Bewegungsmittlerland bei ebenem Boden u.	3.	6. a. b.	28 ^{mm} bronzenes Wärfelrohr von 1832	14.	19.
Einstuß der Ueberdeckseln und Steine im Wege	3.	7.	28 ^{mm} bronzenes Wärfelrohr von 1861 mit gefurchtem Riefel	14.	20.
Verknagwinkel	3.	8. a. b.	25 ^{mm} eisernes Wärfelrohr von 1859 mit gefurchtem Riefel	14.	20. a. b.
Verbindungen von Vorder- und Hinterwagen	3.	9. 1-5.	Probirwärfelrohr von 1826	14.	21.
Bewegungswinkel	3.	10.	Reibfestigung für den Geschützfuß	12.	6.
Vatrenenwagen von 1859 in 2 Ansichten	4.	11. 11. a.	Hänbelschutter	14.	14.
Munitionswagen von 1842 in 5 Ansichten	4. 5.	12. 12. a. b. c. d.	Gezogene Röhre: Gezogenes Gußstahl 9 ^{mm} Kanonenrohr von 1861	15.	24.
Vorrathswagen von 1842 in 6 Ansichten	4. 5.	13. 13. a. b. c. d. a.	Ebenheit der gezogenen Gußstahl- und eisernen 9 ^{mm} Kanonenrohre mit Kolben-Verschluß und Details des letzteren	15.	25. a-1.
Projektil zu Kassetten, Munitionswagen und Feldschmieden mit einzelnen Theilen von 1842	5.	14. 14. a. b.	Schmiebecisernes Korn bei 9 ^{mm} Stabilanons	15.	26.
Jones'sches Rad in 2 Ansichten	5. 6.	15. 15. a.	Gezogenes 8 ^{mm} Gußstahl-Kanonenrohr von 1864 nebst Details	16.	29. 29. a-e.
Rad ter Feld-Artillerie von 1856	6.	16.	Reil-Verschluß des gezogenen 8 ^{mm} Gußstahl-Kanonenrohres von 1861 nebst Details	17.	32. a. b. c. d.
Edmet'sches Rad von 1864 in 2 Ansichten	11.	21.	Eisernes gezogenes 12 ^{mm} und 15 ^{mm} Kanonenrohr von 1861	15.	27.
III. Kassetten und Wagen: 12 ^{mm} Feld-Kassette von 1842, apert für das gezogene bronzene 12 ^{mm} Kanon und das gezogene gusseisnerne 9 ^{mm} Kanon in 2 Ansichten	7.	1. 1. a.	Eronenes gezogenes 12 ^{mm} Kanonenrohr mit Freiröhren Doppelreil-Verschluß	16.	30. 30. a-p.
12 ^{mm} Belagerungs-Kassette von 1831, apert für das gezogene gusseisnerne 12 ^{mm} Kanon von 1861, in 2 Ansichten.	7.	2. 2. a.	Klapforn der gezogenen Festungs- und Belagerungsanlonen	16.	30. q.
12 ^{mm} Belagerungs-Kassette von 1864 in 2 Ansichten	31.	1. 2.	Gezogenes langes 15 ^{mm} Gußstahl-Kanonenrohr von 1868 mit Reil-Verschluß u. anderem Details	17.	31. 31. a-m.
Eisene Rossmatten-Kassette von 1865	7.	3.	Gezogenes eisernes langes 15 ^{mm} Kanonenrohr von 1869	13.	9.
Geßel-Kassette Nr. 1 von 1863 für gezogene 9 ^{mm} Kanonen in 3 Ansichten	8.	5. 5. a. b.	Flachreil-Verschluß zum adriren 15 ^{mm} Kanonenrohr	13.	12. a-f.
28 ^{mm} eiserne Wärfel-Kassette von 1861	8.	6.	Gezogene lange 21 ^{mm} Ringlanone	13.	10.
23 ^{mm} eiserne Wärfel-Kassette von 1863	9.	11.	Rundreil-Verschluß zur langen 21 ^{mm} Ringlanone	13.	13. a-o.
23 ^{mm} hölzerne Wärfel-Kassette von 1833.	10.	13.	Gezogenes bronzenes 21 ^{mm} Wärfelrohr von 1871	13.	11.
15 ^{mm} hölzerne Wärfel-Kassette von 1852 nebst Geltung und Details	10.	14. 14. a. b. c. d.	Schrauben-Verschluß der Panzer, Warningschätze	14.	23. a. b.
Dreßions-Kassette	10.	16.	Englisches gezogenes Feldgeschützrohr (Kunstreng-Konstruktion)	14.	22. 22. a. b. c.
Kassette der gezogenen 21 ^{mm} Wärfel von 1869	10.	17.	IV. a. Geschütz-Zubehör: Wärfelstemma, Panzenloch-Waage zum Geschützermessen, Riefelreil-Erschloß, Fußreil, Wärfel, Karthofenobel	15.	
Neue Festungschmiedemaschine.	10.	12.	Wärfelstemma, Wärfel, Wärfelgeschloß.	18.	
Alle Feldschmiedemaschine.	10.	15.	Auffuß des gezogenen 8 ^{mm} Feldkanons von Bronze	18.	
Neue Belagerungs-Wichtmaschine.	31.	1. 2.	Auffuß des gezogenen 9 ^{mm} Feldkanons von Reußler	18.	
Neue Feldschmiedemaschine.	11.	23.	Hölzerner Auffuß d. r. Stellungsgeschätze. Auffußhang, Korn, Riefelreilrollen der früberten glatten Feld-Geschützröhre.	29.	
Wichtmaschine des gezogenen 21 ^{mm} Wärfel.	10.	19.			
Osterreichische Wichtmaschine.	10.	18.			
Rossmattenprobe von 1822	5.	7.			
Wälzprobe von 1818.	7.	4.			
Belagerungsprobe	9.	10.			
8 ^{mm} Feldprobe von 1864 mit Projektil, Dreieck und Details	9.	9. 9. a. b.			
8 ^{mm} Feld-Kassette von 1864 nebst allen Details.	11.	20. 21. 22. 23.			
Eisenverpackung der gezogenen Geschosse in den Feldbrözen (abgeschafft)	15.	25.			

6102/1851

	Blatt.	Figur.
V. Munition: Alte 28 ^{er} concentrische Bombe von 1824	18.	1.
Ercentrische Bomben und Granaten (28 ^{er} von 1846/31, 23 ^{er} von 1846 31	19.	1—5.
Granatschuß des glatten kurzen 12 ^{er} Kanons	19.	6—8.
12 ^{er} Rammerhohln mit Kartätschen Hüner von 1863 nebst Details	19.	9.
29 ^{er} und 23 ^{er} Reuchflagen	20.	
12 ^{er} und 18 ^{er} Dremontirgeschöf	20.	
Glatter 9 ^{er} Kartätschschuß und Kartätschflugeln	21.	
Kartätsche der gezogenen Kanonen	21.	
Frictionsschlagrohren (Preussische und Baiische), Saphirboden, Steppine	20.	
Kartuschen, Preßholzboden	20.	22.
Uebersicht von verschiedenen Patronen.	20.	25, 29.
Signal- und Kriegskarten, Kastenregelm.	20.	21.
Alte u. neue Hüner für Bomben u. Sturmschuß	19.	10, 11, 12, 13.
Eisenkeren der 15 ^{er} gezogenen Granate	21.	
Eisenkeren des 9 ^{er} gezogenen Sturmschuß	21.	
Perussionshüner zu gezogenen Granaten	21.	
Eisenkeren des gezogenen 15 ^{er} Sturmschuß nebst Details	22.	
Hilfshüner für gezogene Festungs- und Belagerungs Sturmschuß	22.	
Hilfshüner für gezogene Feld Sturmschuß	22.	
Gezogene 21 ^{er} Panzer Granate, gezogene 21 ^{er} Panzergranate	18.	3, 4.
Gezogene Französische, Oesterreichische Granate, Englische Segment Granate, Oester. Sturmschuß	18.	5, 6, 7, 8.
VI. Maschinen: Schrotflieger. Kometenpfeile. Erwinde. Kreuzhügel. Wagenwinde	22.	
Festungsabwehrung. Hebezug mit Räderwerk mit und ohne Holm. Hebezug mit Hülsenräderwerk von 1863. Doppelt. Vorzüge. Spindel. Flaschenzug	23.	
Heimsschub mit darüber gelegtem Eisenst. Ausgehärtetes Rob. Angelegter Scherbaum an der Vastete und am Munitionswagen	23.	
Erfolg eines zerbrochenen Rades der Geschützen u. Hebezug Nr. 1. zum Ein- und Auslegen schwerer Röhren	24.	
Eisener Scherwagen mit der 26 ^{er} Bombenlanone Hüner auf Feldbahn aufgeladen	24.	
Wörterstaltwagen von 1849 mit 18 ^{er} und 23 ^{er} Hüner und Hauptgehörn	24.	
Ranonenstaltwagen von 1851 mit langem 12 ^{er} und 23 ^{er} Bombenlanonetroß	24.	
VII. Handfeuerwaffen: Aeltere Schwanzschraube. Patent Schwanzschraube	24.	
Quadranten (Schweizer) Hüner; Hüner des gezogenen Infanterie Gewehrs m. 39; Wirkung der Preussischen Thaumerschen Jägerbüchse; Klappentriebe; Escaladierbüchse; Kornentrichtungen, Radmen von voll. fein und getrichen Korn; Percussionslösch; Rühnflist	24.	
Rüchflist, Mittel, Stein, Ketten, Dummenschloß	25.	
Schieber, Hüner, Oesterreichisches Bogen, Wärtembergisches Quadranten. Dänisches Rod, Darmstädtsches Quadranten Hüner	25.	
Escaladier, Spiel in der Brust, Schlaglösch der Hünerabschlüsse	26.	
Datelführung, Übung, Übungsbügel, Schieber oder Laufpaste mit Dreh, Odet, Mittel, und Umterring am Schloß, Bolonnet, Bolonnetbefestigung, Bolonnetheber	26.	

	Blatt.	Figur.
Cavallerie Pistole m./50	26.	
Von oben zu lebende gezogene Hüner: Delesgne, Chauvaux, Vohemis, Widmerich	26.	
Hintere Lauf Beschläge der Ordonance; innere, äußere, fache; Aufhebung des Epitruumaus durch geringere Seelenkurvenmesser	26.	
Patronen und Expansions Geschosse: Flober, Boyer, Velaudour, Gartin, Voreh, Bloemnie, Vohemis, Hebler, Britschel, Wulfschloß, Dini-Geschöf	26.	
Uebersicht von gezogenen Patronen: Schloßpatr., alte und apitrie Hünerabsl., Wallbüchsen, Labatiers, Riebelbüchse neuz, Italienische Hünerabsl., Carl, Boyer, Darrp., Waber, Albini, Beaumont, Berni, Schweizer, Verban, 2., Wittraileusen Kartätsch Patronen	26.	
Hinterlader: Norwegische, Schwedische Rammerladungs Gewehr	26.	
Chassepot Gewehr in 8 Anständen.	27.	
Einber Gewehr in 4 Anständen	27.	
Readdy Gewehr in 6 Anständen	27.	
Readdy Martini Gewehr	27.	
Remington Gewehr in 6 Anständen	27.	
Darrp. Magazin Gewehr in 9 Anständen	28.	
Ereuzer Magazin Gewehr in 3 Anständen	28.	
Oreffs Hünerabsl. Gewehr in 14 Anständen	28.	
Rittrichs Hünerabsl. Gewehr in 3 Anständen	29.	
Martini-Henry Gewehr in 3 Anständen	30.	
Reament Gewehr in 2 Anständen	30.	
Velaudour Reueler	30.	
Verban Gewehr, 2e Construction in 3 Anständen	30.	
Frankösisches Vitraileuse in 4 Anständen	30.	
Oetting Geschöf in 5 Anständen	30.	
Oesterreichisches Wäpfl. Gewehr in 2 Anständen	31.	
Oesterreichisches Wäpfl. Gewehr	31.	
Ungarischer Wäpfl. Infanterie Gewehr m./67 in 4 Anständen	31.	
Waber Gewehr	31.	
Henry-Windgöter Magazin Gewehr	31.	
VIII. Blaue Waffen: Panz, Kullbarde, Partiane Französischer, Wulfscher Pallos, alter, neuer Gavalierlösch, Witterliche, Wioner Jodschinmesser, Haubojennet, Katagan	31.	
IX. Flugbahn, Schießen und Werfen: Parabolische Flugbahn	32.	1.
Kartätsche Curve	32.	2.
Flugbahn der gezogenen Geschosse	32.	3.
Notizen der glatten Rumpfgeschosse und der Epithgeschöf	32.	4, 5.
Die verschiedenen Quarten der gezogenen Waffen	32.	6.
Reinde Jagdschuß (La Hüte, Armstrang, Bogengänge, Wildwirth, Helesjäger, Panstcher, und Schießbügel)	32.	7, 1—7 a, b.
Schießen in unebenem Terrain, Terrainwinden	32.	8.
Schwarzer (Kugel, Koll, gezogenen Granat- und Sturmschuß, Kartätschschuß)	32.	9, 10, 11.
Bombenwurf, Kugelhüner, indirecter Sturmschuß und Reuchflagen	32.	13, 14.
Directer Reuchflagen	32.	15.
Demontiren von Scharen	32.	16.
Höhen- und Breitenfreuung; mittlere und mittelere Treffpunkt	32.	12.
X. Belagerungs Batterie (gesenkte) nebst Apparaten	32.	17, 18.

In demselben Verlage ist erschienen:

Die Waffentechnik für Offizier Aspiranten mit Berücksichtigung der für den Unterricht an dem Königl. Kriegsschule herausgegebenen -genetischen Hüner m. -arbeit. In 4 umgearbeitete Auflage. 1873. 6. (Im Druck.)

Die Fortification in kurzer Darstellung und im Anhalt an die -genetischen Hüner m. für den Gebrauch junger Offizier und Offizier Aspiranten bearbeitet. Mit Zeichnungen in 9 Blättern. In 4 umgearbeitete Auflage. 1873. 6. 1 Bdr.

Die Terrainlehre, Terrain Darstellung und des militairischen Aufnehmens. Mit Berücksichtigung der -genetischen Hüner m., so wie der neuesten Bestimmungen des Königl. Generalstabes bearbeitet. Mit 12. 1873. 6. 1 Bdr.

Die Wäpfl. und der Wäpfl. Sicherungsbedienstet mit Rücksicht auf die neuen regimentarischen Bestimmungen, nach dem Anhalte von Westphalen. Zugleich zum Gebrauche für junger Infanterie Offiziere. Mit 4 lithogr. Tafeln. 1873. 6. 1 Bdr.

Fortificationische Figurentafeln, nach der genetischen Hüner des Lehrbuchs für den Unterricht in der Fortifikation auf der Königl. Kriegsschule, entworfen und gezeichnet von D. G. v. Sturmbohm, Königl. Oberst-Lieutenant a. D. 17 Tafeln in 4er Doppelfolio. In 4 umgearbeitete Auflage. 1873. 6. 1 Bdr.

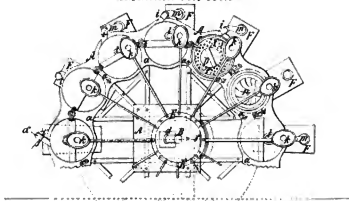
Zeichnungen zur Anschaulichen Darstellung der taktischen Formationen der Infanterie, Cavallerie und Artillerie, mit Zugungang der entsprechenden Commandobewegungen und erläuterten Bemerkungen. Auf Grund der neuesten praxi regimentarischen Bestimmungen für das Preussische Reichsheer bearbeitet. In 4 Blättern. 1873. 6. 1 Bdr.

Der Vorkampfbau und der Dienst im Vorkampfbau und Cantonnements mit Rücksicht auf die neuen regimentarischen Bestimmungen, erläutert durch praktische Beispiele. Mit 8 lithographischen Blättern. 1873. 6. 20 Sgr.

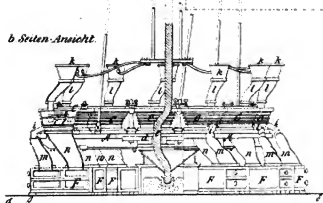
Erzgebirgs
Schriftverlag
1873

Fig. 1.
Pulver-Körmaschine
(1/48)

a Ansicht von oben



b Seiten-Ansicht



c Körnsieb (von oben)



d Körnsieb (Seitenansicht)

a a) Siebböden
b. b.) Siebböden
c. c.) d. d.) Kupferne Blech-
schaufeln.
y y Holzschibe

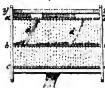


Fig. 2.
Kupfer-Walzenpresse.
(1/32)

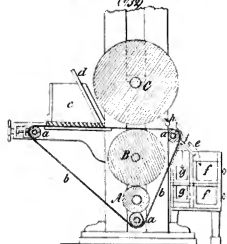


Fig. 4.
Prismatisches Pulverkorn

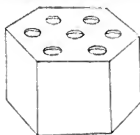


Fig. 5.
Pellet-Pulverkorn



Fig. 6.
Kiesel (Pebble)-
Pulverkorn.



Die Mengtrommel ist ebenso, nur ist sie aus starkem Subleler und hat aussen, und nicht innen Holzleisten.
Die Pulvertrommel ist aus Fischenholz, innen polirt, ohne Leisten und ohne durchgehende Achse.

Fig. 10.
Brech-Trommel.

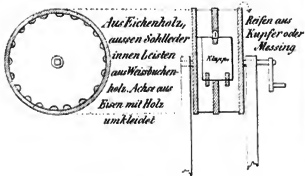
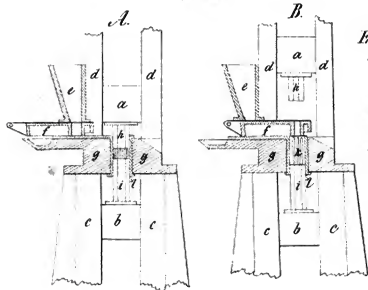


Fig. 3.
Presse zur Darstellung des prismatischen Pulvers.



Erklärungen zu Fig. 3. A u B

- a. obere Traverse
- b. untere Traverse
- c. Untertheil
- d. Obertheil
- e. Fülltrichter
- f. Füllloch
- g. Mitteltheil
- h. Oberstempel
- i. Unterstempel
- k. Stahlnadeln
- l. Pressform.

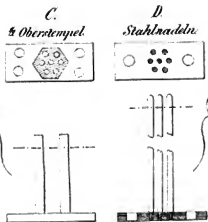
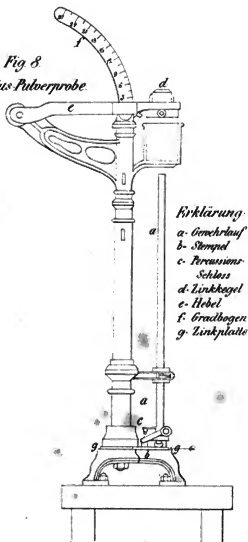


Fig. 9.

Wasserbad



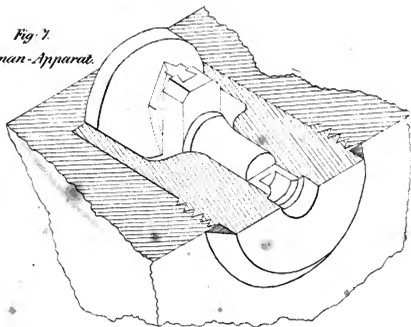
Fig. 8
Uchalius Pulverprobe.

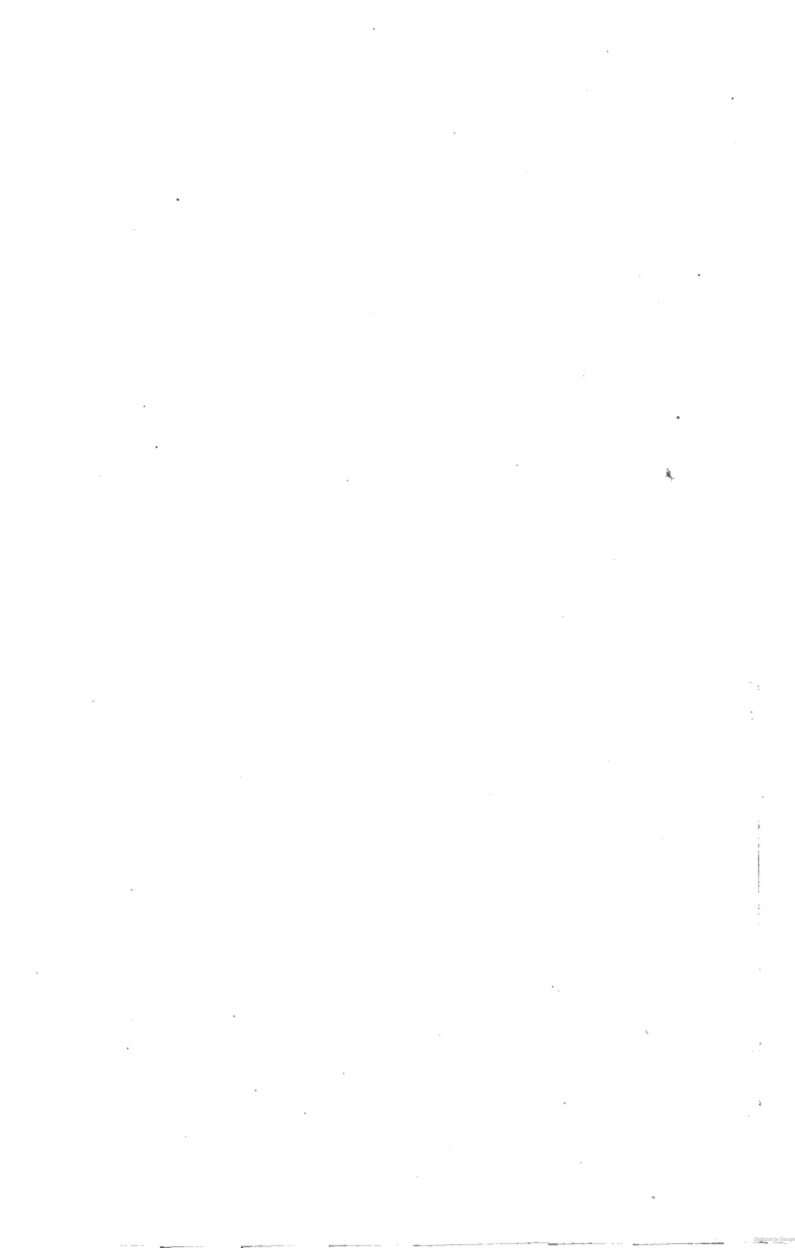


- Erklärung:
- a. Gewehrlauf
 - b. Stempel
 - c. Percussionsschloss
 - d. Zinkkegel
 - e. Hebel
 - f. Gradbogen
 - g. Zinkplatte

Fig. 7.

odman-Apparat.





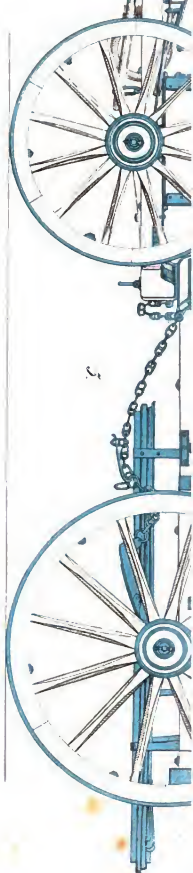


Fig. 1

Vorrichtungsgen. 689. Nr. 2999. 3
(1899)

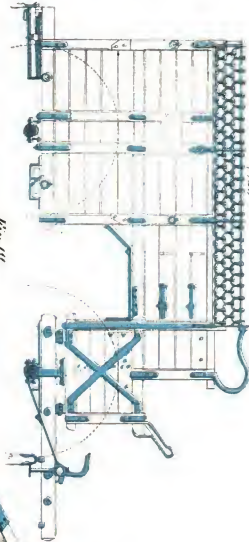


Fig. 11

	B	C	B
	A		A

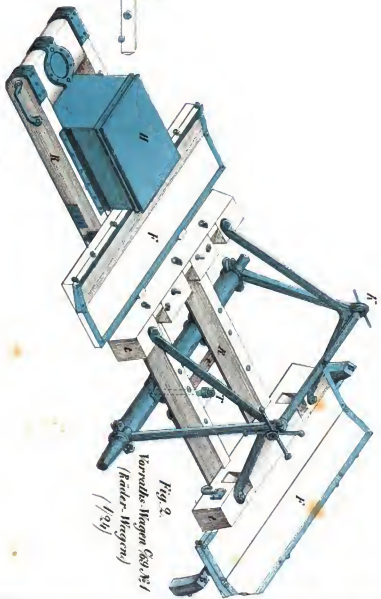
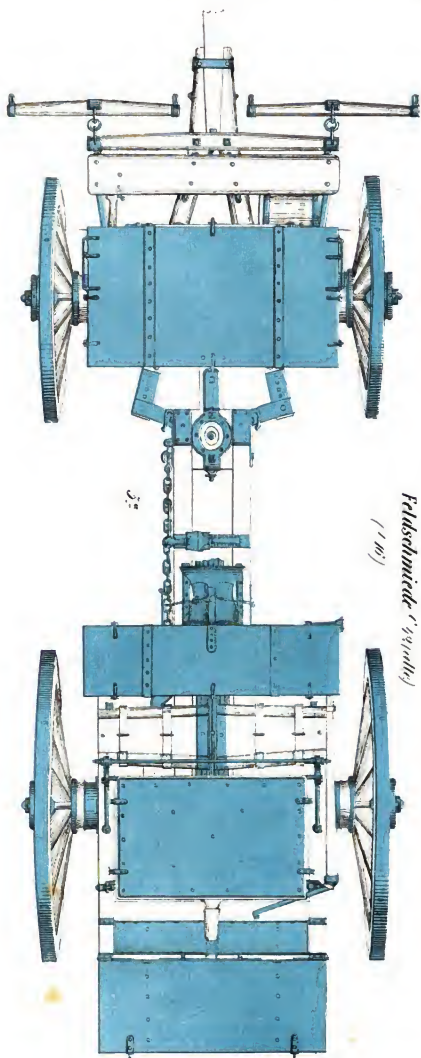


Fig. 2
Vorrich. Wagn. 689. Nr. 1
(Kader-Wagn.)
(1899)

zeuge.



Feldschmiede (1870)



Fig 4. Neue Feldschmiede 1/69.
(1/16)

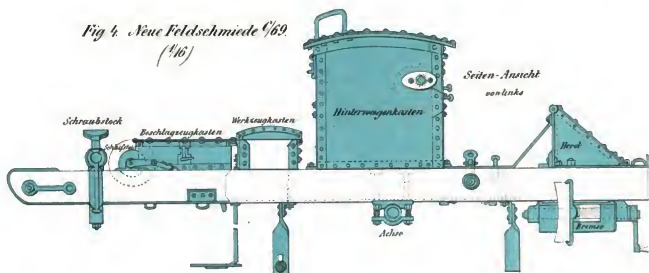


Fig. 4^a
Ansicht von oben

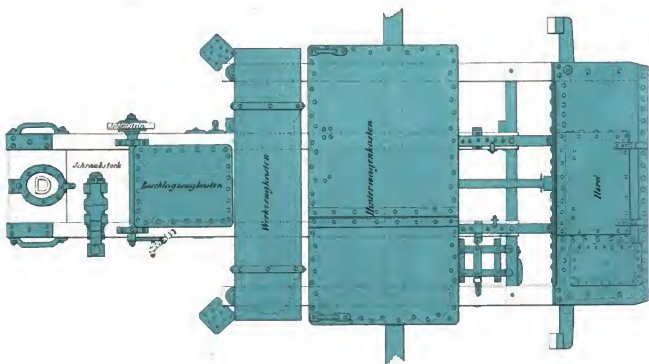


Fig 6

Bewegungs-Widerstand

bei α , ansteigendem ebenen Boden. bei β , abfallendem ebenen Boden.

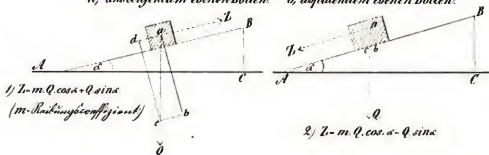


Fig 7.
Einfluss der nebenh.
Steine im α We.



Überballen in
je tiefer, desto
weniger gefüll.
(je tiefer, desto)

zeuge.

Durchschnitt nach AB.



Fig 5
Tragehörner
(Frankreich)

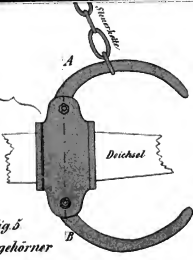


Fig 8. Lenkungs Winkel

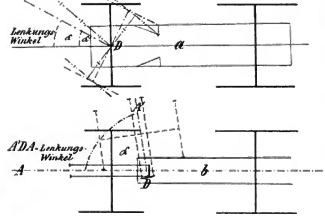
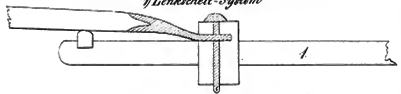


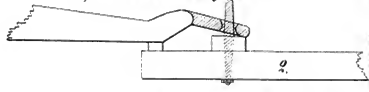
Fig 9.

Verbindungen des Vorder- und Hinterragens.

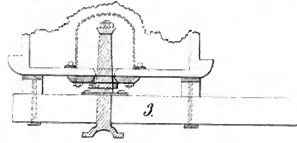
1) Lenkscheit-System



2) Lenkscheit-Balancir-System I.



3) Lenkscheit-Balancir-System II (neuer Vorraths-Wagen) 6/89.



4) Unabhängigkeits-System.



5) Balancir-System.

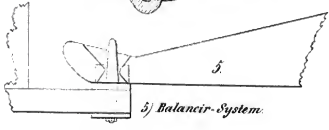
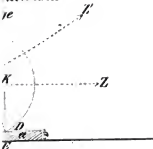


Fig 10. Beugungswinkel



iten und
re



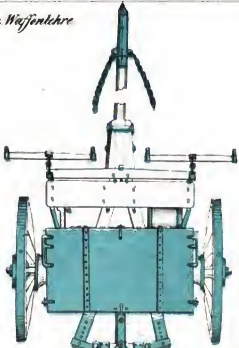
$$Z \cdot Q = HD \cdot DK$$

$$HD = \frac{1}{2} K \alpha \cdot \alpha^2$$

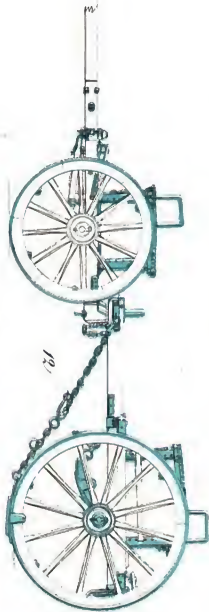
$$\text{or } Z = Q \frac{1}{2} R \alpha \cdot \alpha^2$$

$$R = \alpha$$

ab 71. um geöffn. Galvanen werden
S. 117 B.E.
ab 72. um Neigung des Zügels (BZ) von
seiner L.B.Z. - H^o - ab }

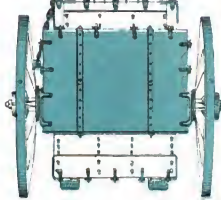


189

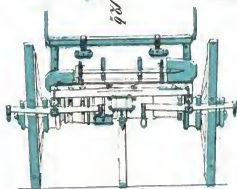


191

Militärwagen v. 1842

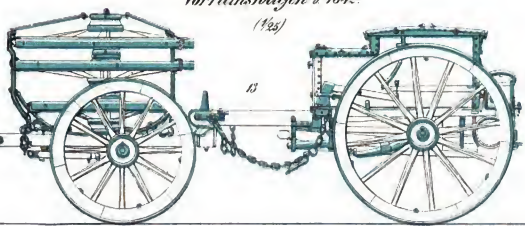


190



Vorrathswagen v. 1842

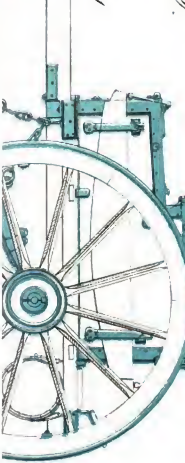
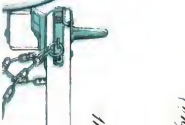
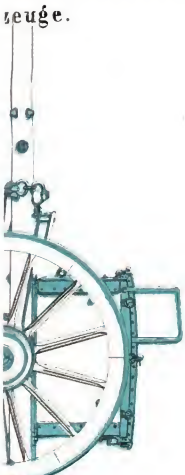
(192)



193

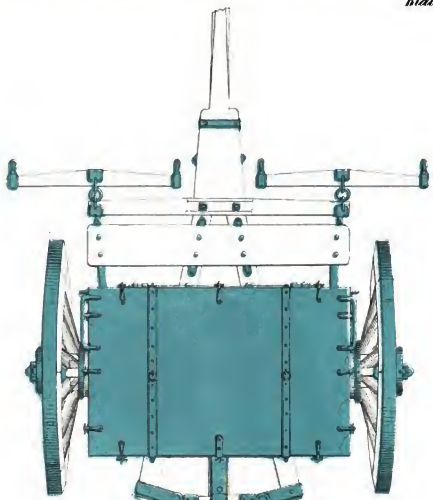


zeuge.

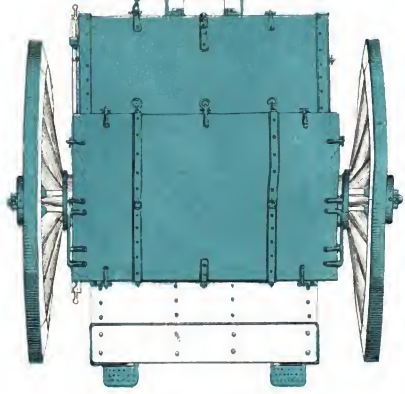


11

Pelzmaschinenwagen 1859
(1869)



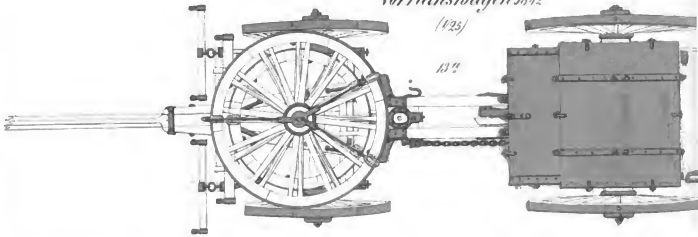
11 a



Vorrathswagen 1892

(125)

13^a



Protzgestell zu Lauffetten, Munitionswagen und Feldschmieden. C 49. 14^a

(120)

14

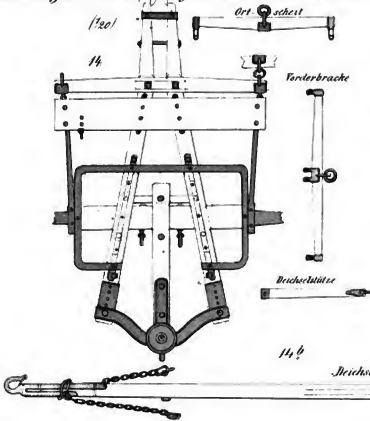
Ort. scherst

Vorderbrücke

Reisebüchse

14^b

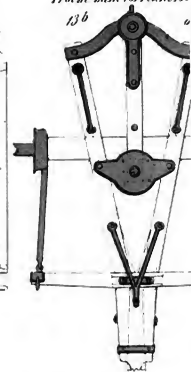
Drickswel. C 49



Fussbrett von unten.

Protz zum Vorrathswagen

13^b

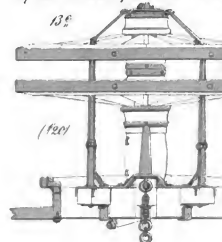


Hintere Ansicht

mit Anbringung der Vorrathshintereräder
Hauptnabe an Stelle des fehlenden Vorrathswagens

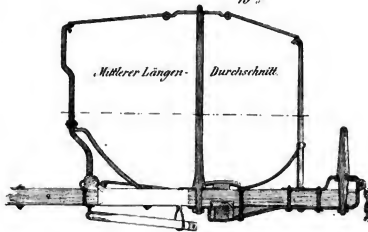
13^c

(120)

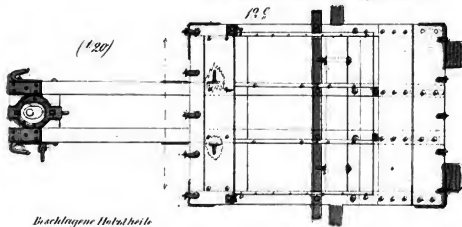


Mittlerer Längenschnitt

13^d

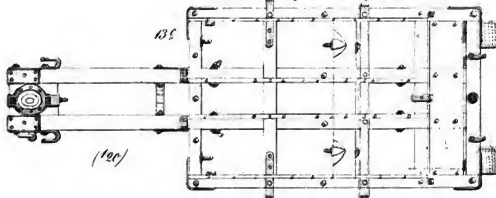


Munitionswagen Hintergestell. C/42

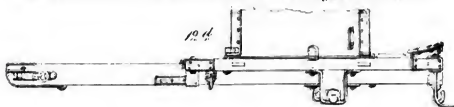


Backtägige Hofachse

Vorrathswagen Hintergestell. C/42

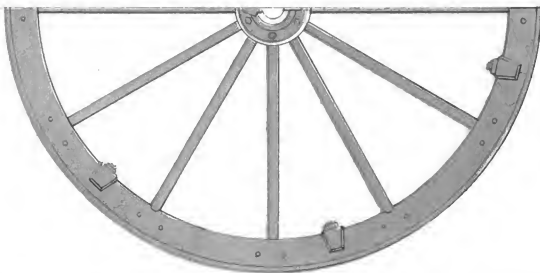
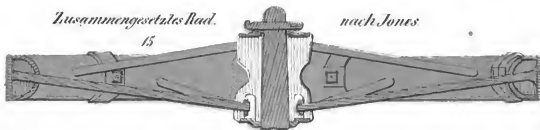


Von der Sattelseite mit einem Theil des Munitionswagenkastens. C/42



Zusammengesetztes Rad.

nach Jones



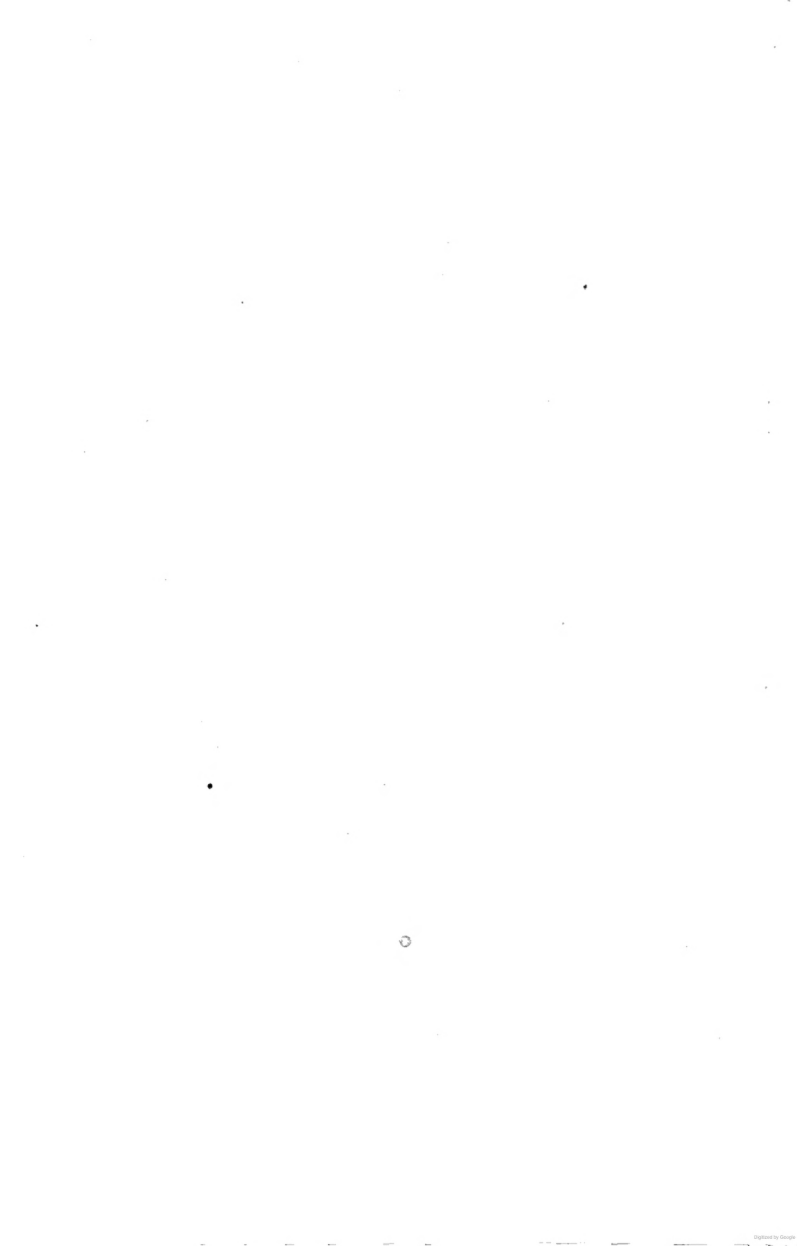
n C/42
s. Ansicht

(120)



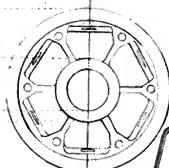
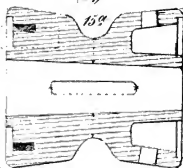
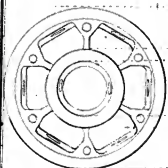
d der
errad.





Väbe

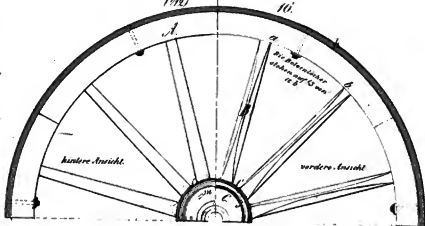
(14)



Räder 1856

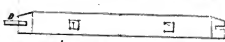
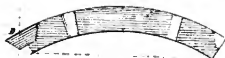
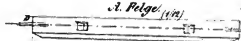
(17)

10.



A. Felge

(18)



Ansicht über Ende mit dem Felgenansatz

(19)



Die Längsfächer stehen auf 1/2 des inneren und äußeren Radius

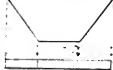
Querschnitt in der Mitte



A. Beacht die Dichtung B stehen auf der Mitte der größten Felgenstärke Die Speicherringe "a" sind worden durch drei Fräsungsweg festgehalten.

B. Diebel

(20)



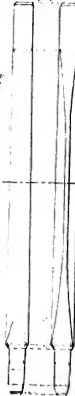
Ansicht über Ende mit dem Felgenansatz

(21)



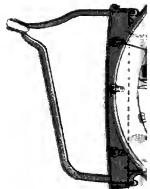
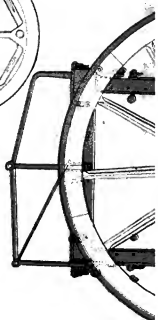
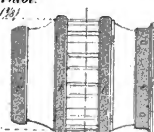
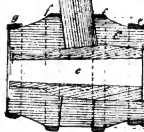
B. Speiche

(22)

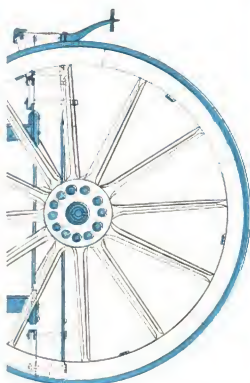


C. Väbe

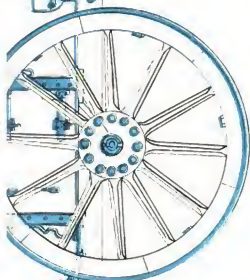
(23)



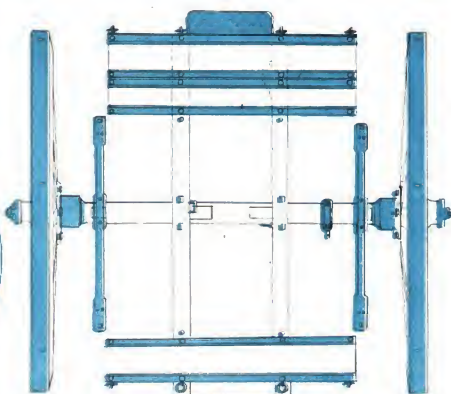
zeuge



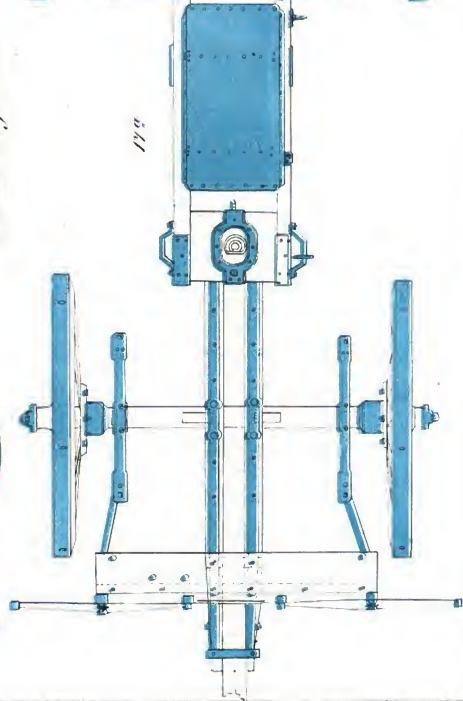
17



Manitowiswagen 1864.



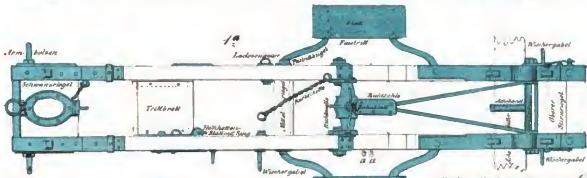
179



12 cm. Feldlafette von 1842,

aptirt für das gezogenne bronzene 12 cm
und das gezogenne gusseiserne 9 cm Kanon
Zum Gebrauch in Festungen
(118)

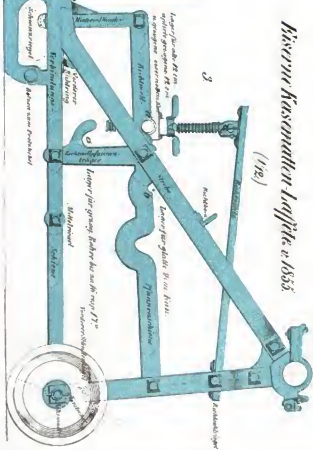
Mittlerer Längendurchschnitt
(Drehrichtmaschine a. d. Seite)



C. Lagerschalen

a Kartschmiedeisen (14)

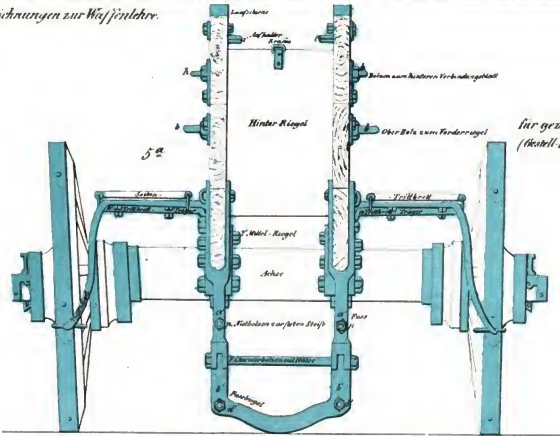
Richtwellen (rechte) (16)



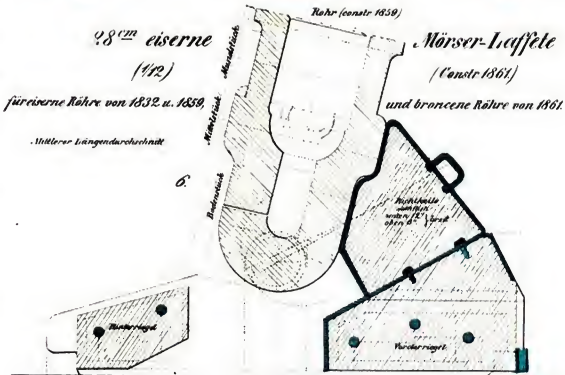
hierzu Kassonetten-Lafette v. 1853
(119)

Erklärung z. zur
Monier's Lafette

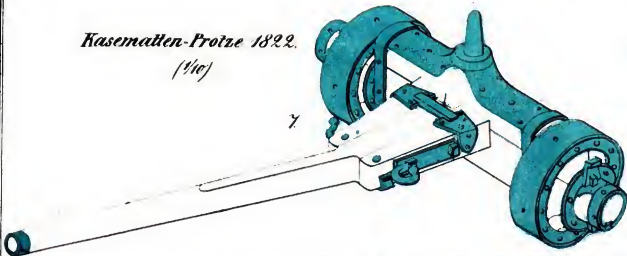
- a. Pflöbolen
- b. Kasten mit Ballast (Geyengewicht)
- c. Scheibe mit Sperrvorrichtung und
- d. Bremsband, durch den
- e. Hebel zu spannen
- f. Laufschnellen für die
- g. Blockräder
- h. Schwanzwerk mit Kurbel für die Seitenrichtung
- i. Schwanzkran
- k. Zahnräder, greifen in das
- l. Getriebe
- m. Charnierbolzen der Lafette
- n. Charnierbolzen der Hubscheiben



Oben
2 mm für
für gezogene 9^{mm} Eisen in der 9
(bestell. Lauffeile. 1/10 für das gra.

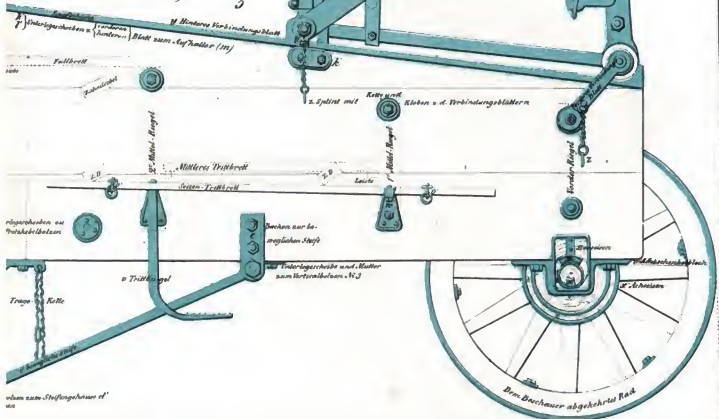


Kasematten-Prozesse 1822.
(110)



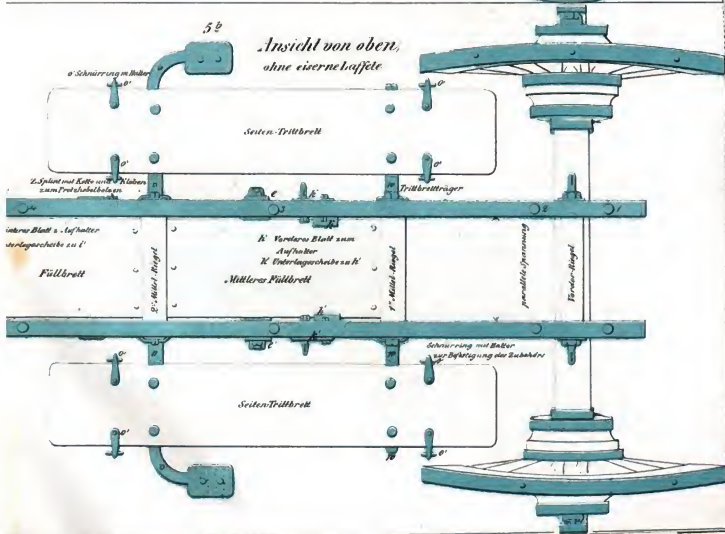
Leifen

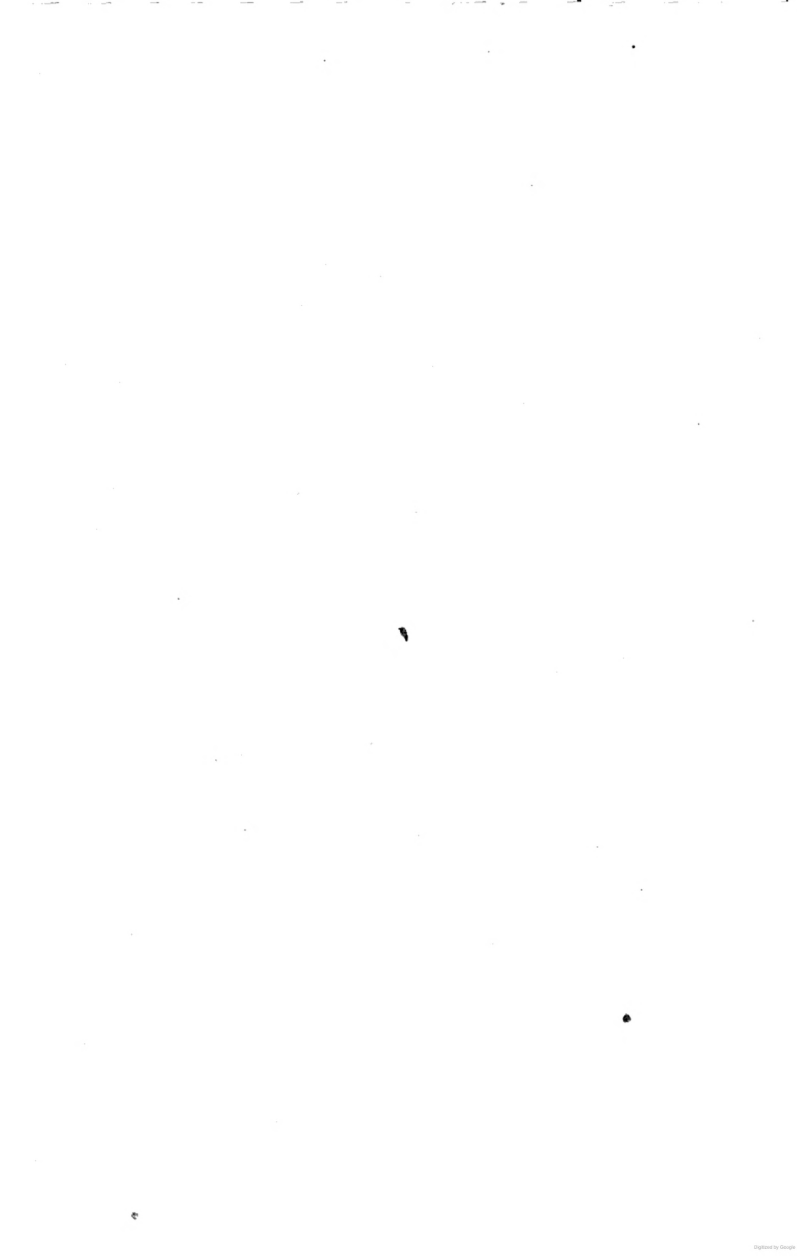
II-Laffeje N^o 1
Nur in Festungen
zogenen eisernen Festungs-Laffeje N^o 1
ohne R^o hat ein längeres u. stärkeres Gestell.
1863. (1/2)



52

Ansicht von oben,
ohne eiserner Laffeje





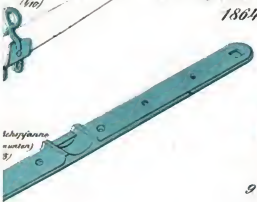
eten

sym. Feld-Protze 1864. (1/10)

Protzachsen



Vorderbrücke (150)



Schiffmann (unten) (3)

Armsinge

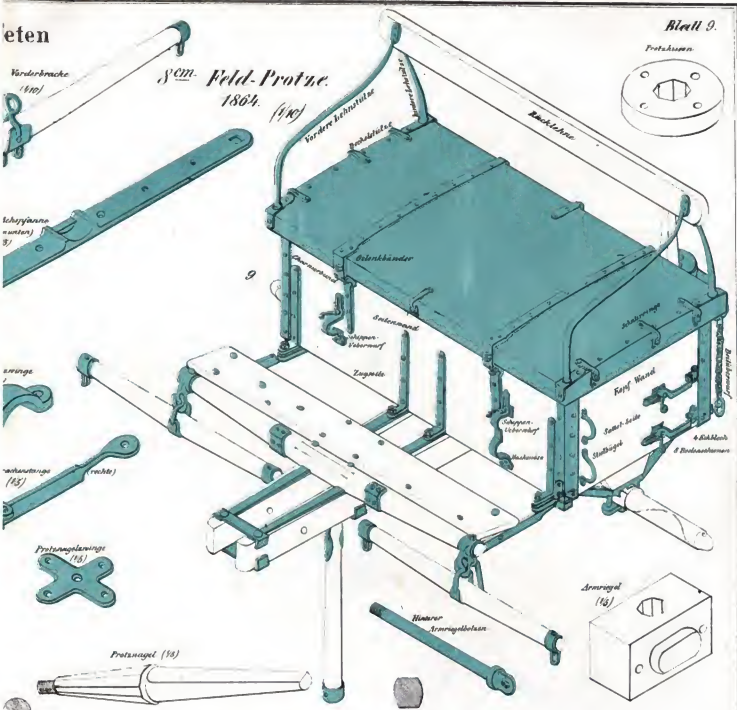
Wachstange (rechts) (15)

Protzangelwinde (16)

Protznagel (18)

Armsiegel (14)

Wasser-Springschloß



Wald-Protze 1818. (1/10)

Zur Wald-Protze gehört noch eine bewegliche Hinterbrücke mit 2 Optenheiten

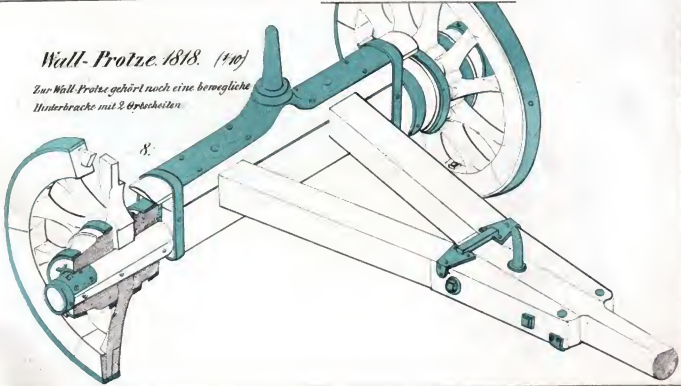


Fig 16.

Depressions-Laffete

- A. Unterschaft
- B. Richtbock
- C. Mittelschaft
- D. Oberschaft

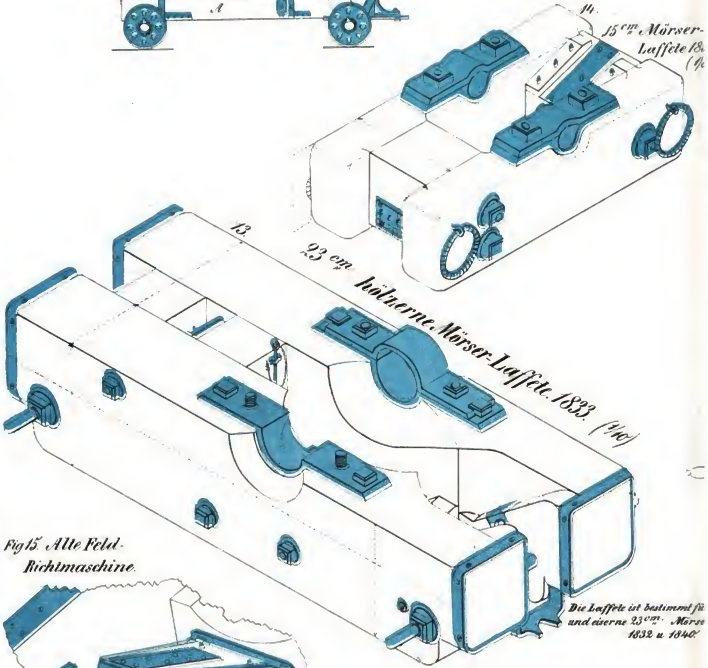
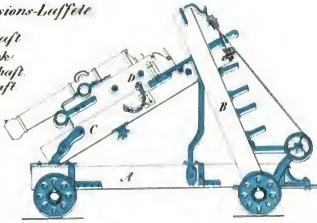


Fig 15. Alte Feld-Richtmaschine.

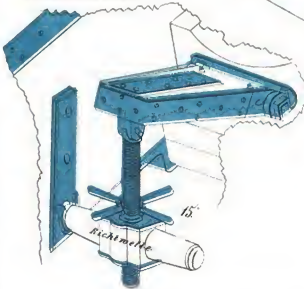
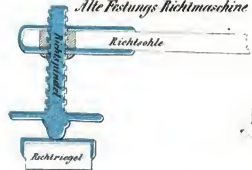


Fig 12.

Alte Festungs-Richtmaschine



efen.

Fig. 17.

(Ges. 21 cm. Mörser-Laffete $\frac{1}{6}$ B. (1/16)

Lagerhöhe - 168 cm
Elevationsfähigkeit - 5 - 35°

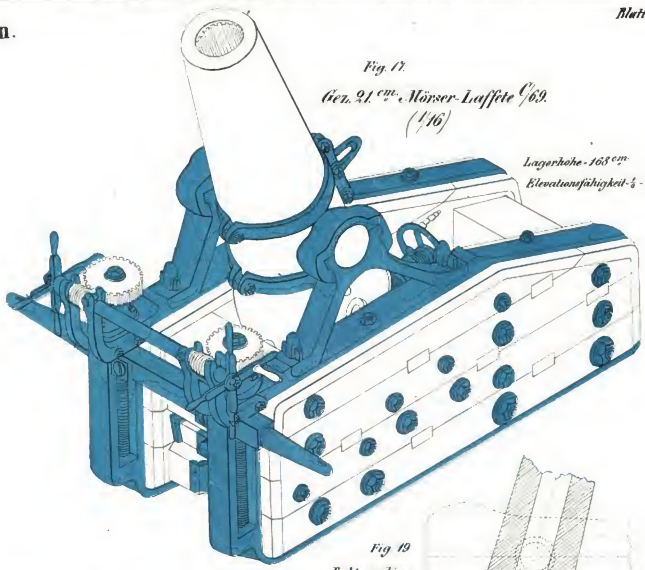


Fig. 19

Richtmaschine des 21 cm. Mörsers

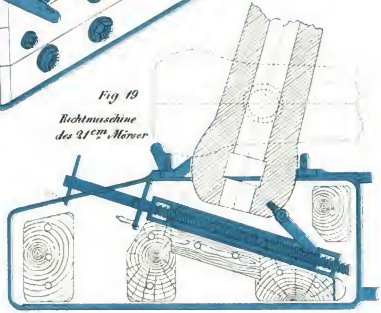


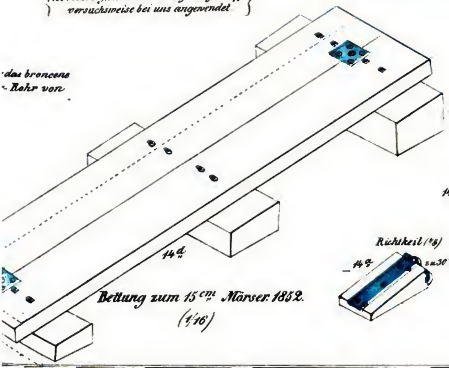
Fig. 18.

Oesterreichische Richtmaschine

{ ist bei einigen kurz. 8" Belagerungs-Laff. versuchsweise bei uns angewendet }

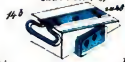


das broncane Rohr vorn.

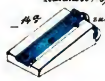


Bettung zum 15 cm. Mörser 1882. (1/16)

Richtkeil (18) 14 1/2 100 1/2 Elevations

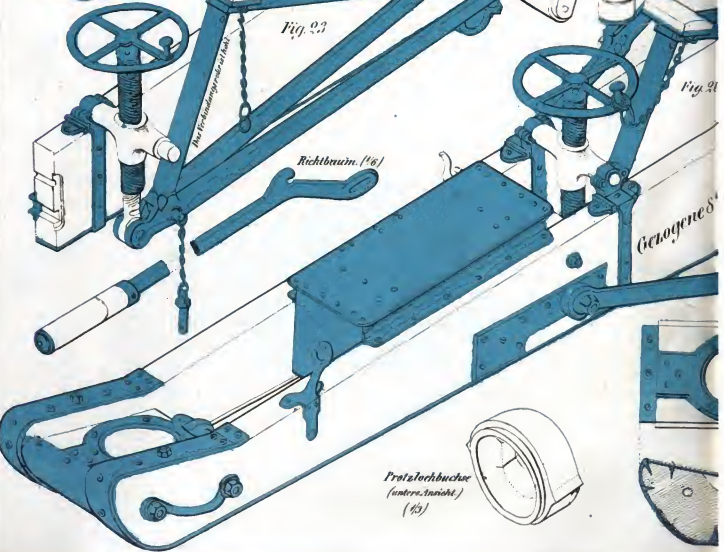
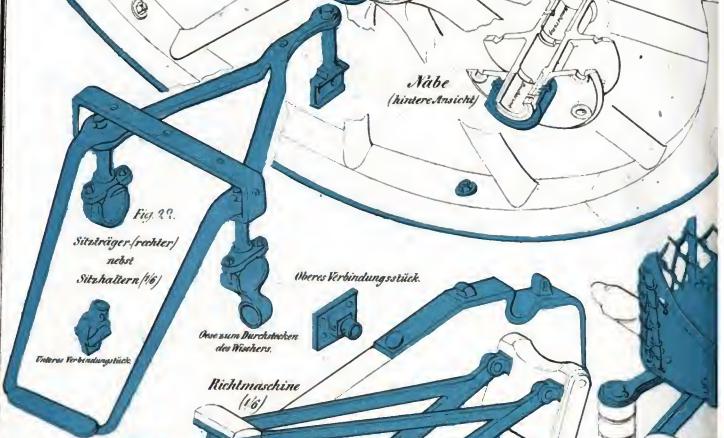
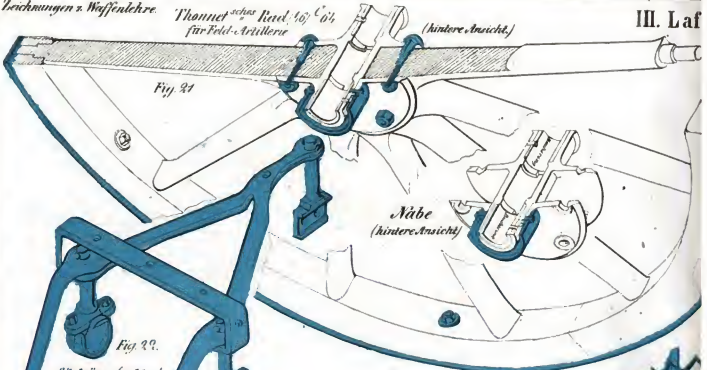


Richtkeil (18) 14 1/2 20 30° Elevations



Drehbohrer (19) 14 1/2





feten.

Speiche

(vordere Ansicht) (1/6)

Verschluss des Laffeten-Kastens (1/2)

Blatt 1'

Fig 24

Länse (1/4)

Schildkrötenfanne (1/6)

Splint zum Schließen (1/6)

Flanschenstück mit Rille (1/6)

Achsfanne (1/6)

Fig 25

Handstuhl - Achse (1/6) (1/6)

Rührscheibe (1/6)

Eimerhaken

Feld-Laffete (1/6) 1864.

Stoßscheibe mit Mitnehmer (1/6)

(von der Innenseite)

Mitnehmer mit Stoßscheibe

Kleber zur Fülle

mit Würfel

Schwanzriegel (1/6)

Schlosshaken

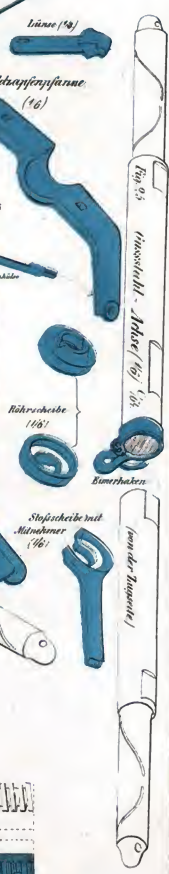
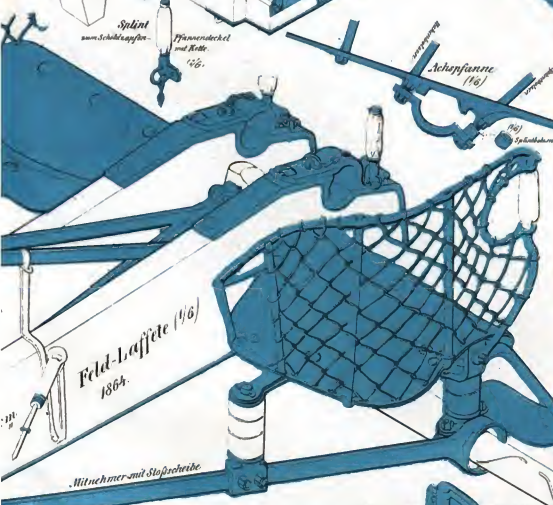
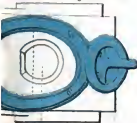
Fülle

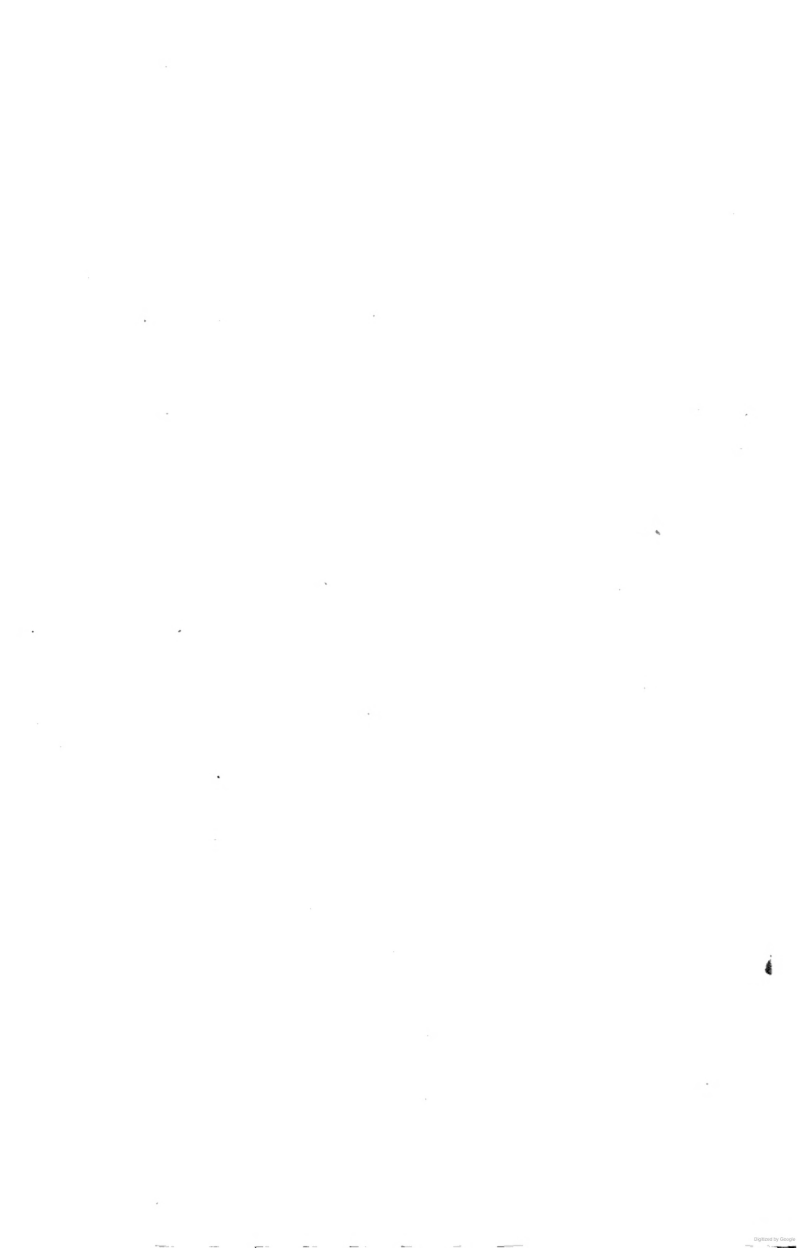
Feder

Richtschrabe (1/3)

innere (Rechtsgewinde)

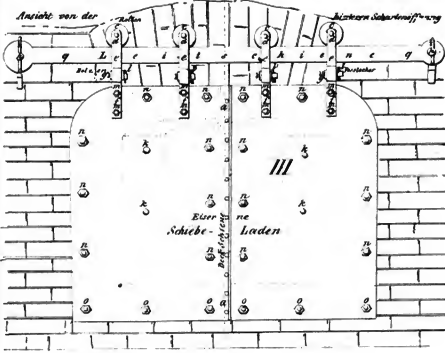
äußere (Linksgewinde)





Zeichnungen z. Waffenlehre.

Scharfenblendung 1863 (1/16)



Hörs-Scharfenblendung fürges Kanonen IV

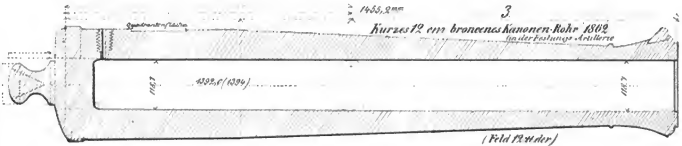
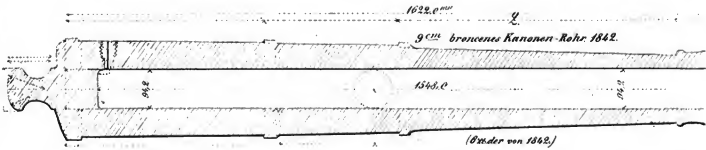
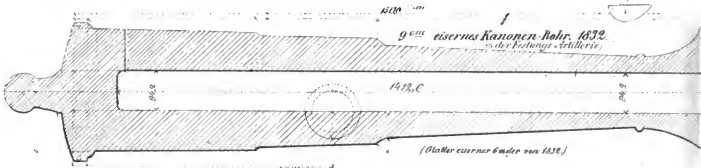
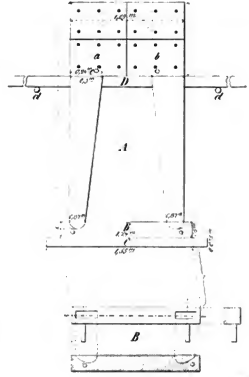
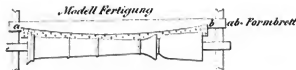


Fig. 6.



ülzröhre.

bronn. 15^{cm} Kan. C' N' ist beinahe ebenso
kurz ist sie 17,2^{mm} kürzer und 25 kilo

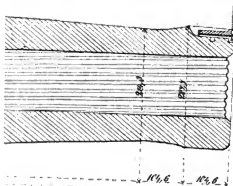
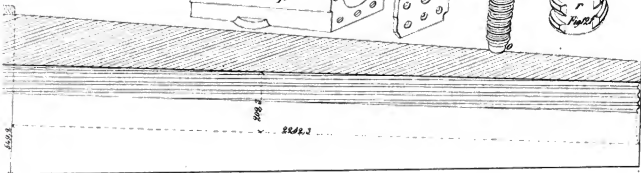
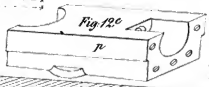
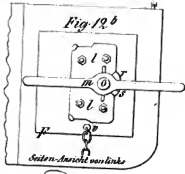
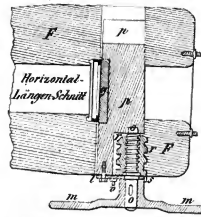
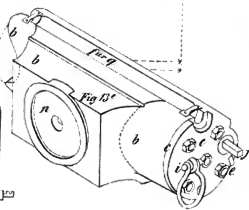
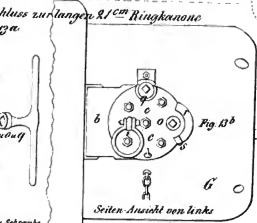
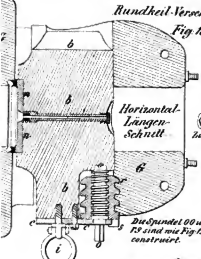


Fig 12^a Flachkeil-Verschluss zum aptirt. kurz. 15^{cm} Kanon.



Rundheit-Verschluss zur langen 21^{cm} Ringkanone
Fig 13^a



Die Spindel 00 u. Schraube
15 sind mit Fig 12e u. f
construirt.



28^{cm} ewernes Bombenkanonen Rohr 1858. 1/10^{er}
(ausgeschieden, wird nicht mehr gefertigt)

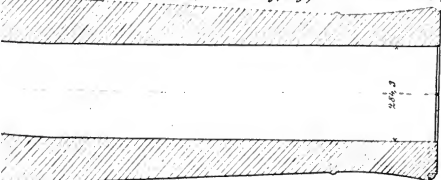
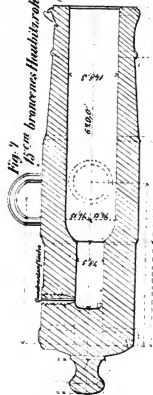


Fig 7
15^{cm} bronnenes Muthrohr 1892
(1/10^{er})



(ausgeschieden - ausgeschieden
wird nicht mehr gefertigt)

Schraubenverschluss
der französischen
Geschütze.
Fig. 23^a

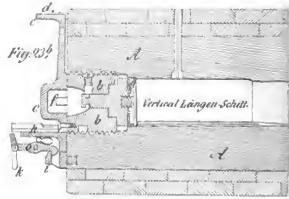
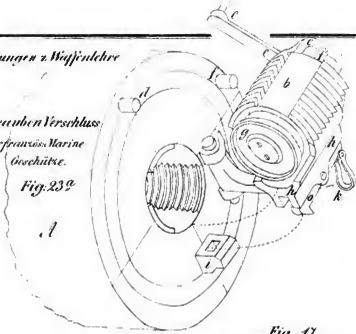


Fig. 17

28 cm eisernes Haubitze-Rohr 1838. 10

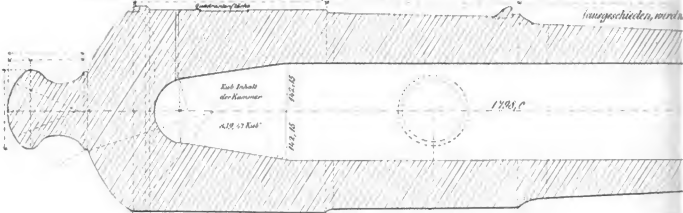


Fig. 14
langes
Lundlochfütter
Lundlochrollen



Fig. 14^b

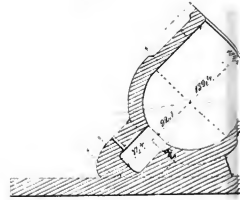
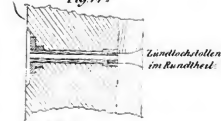
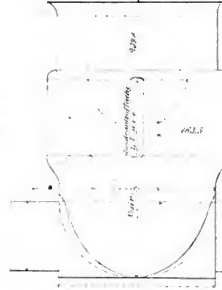
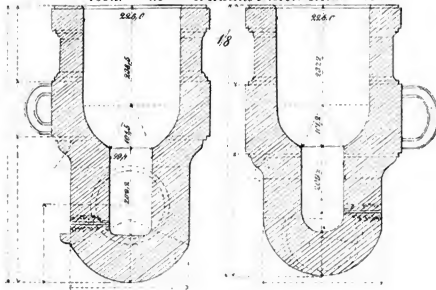


Fig. 18

23 cm eisernes Mörser-Rohr 1846

Fig. 16
1832. 23 cm. bronzenes Mörser-Rohr 1846



itzröhre.

Fig. 29. Englisches Feld-Geschützrohr (Armstrong Construction)

(185)

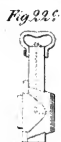
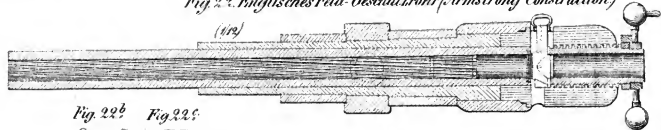
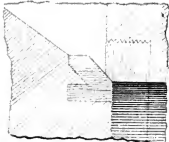
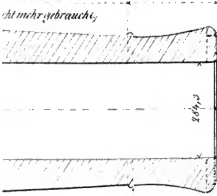
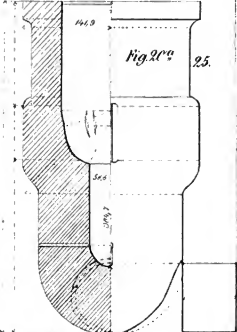


Fig. 22a



28 cm eiserne Mörser-Rohr 1859. 1/10 (mit gefurchtem Kessel)



ist nicht gebraucht,

26 cm

Fig. 20b

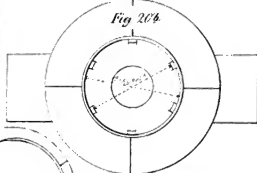
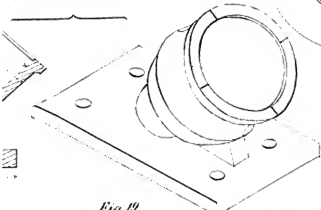


Fig. 21
Probir-Mörserrohr 1/26.



15 cm bronzenes Mörser-Rohr 1837. 1/8.

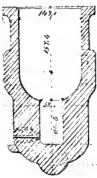


Fig. 18

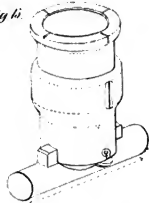


Fig. 19
28 cm bronzenes Mörser-Rohr 1832. 1/10.

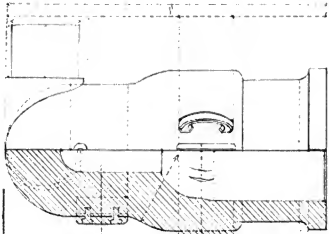
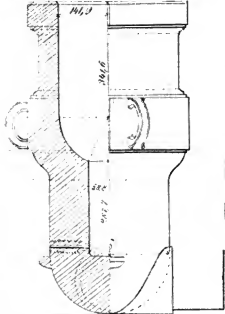
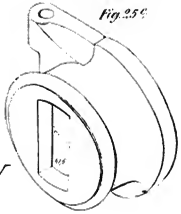
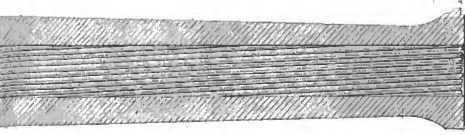


Fig. 20

28 cm bronzenes Mörser-Rohr 1861. 1/10 (mit gefurchtem Kessel)

Schützröhre



weiseres Korn
Stahl Korn.
Fig. 26

Kurbel 13
Fig. 25 b

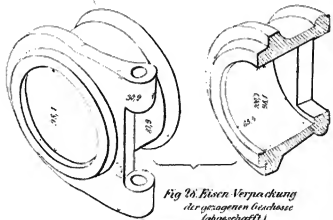
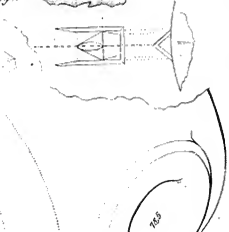
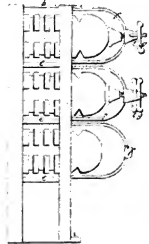


Fig. 26. Eisen Verpackung
der gezogenen Geschosse
(abgeschrafft)



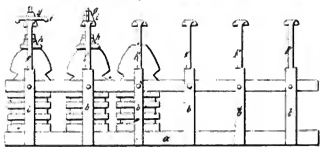
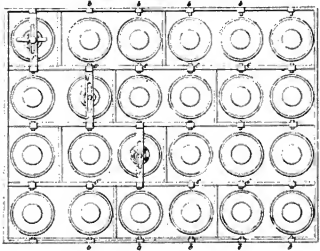
Spindel mit Haken, 1/2 Meter
Die sind 270, 270, 270 mm lang



Stahl-Ansatz

Fig. 25 g

und 15 mm Kanonen Rohr
1861 1861



202 6 (2002 0)



Die eingeklammerten Zahlen gelten für das 15 mm Kanonen

Georgenes 8cm Außestahl Kanonen Rohr 1864
Fig. 99

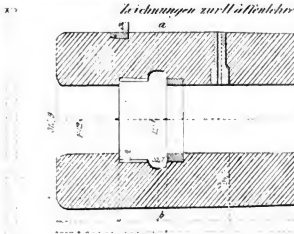
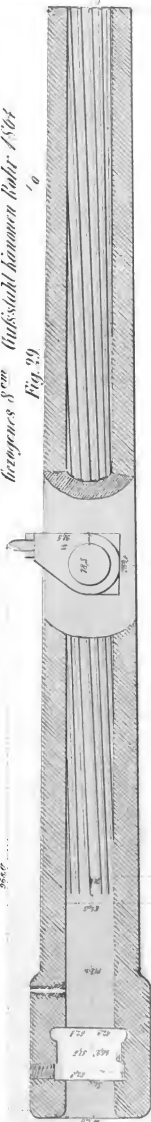


Fig. 28^a.
Holz-Verpackung der gezogenen
Geschosse.

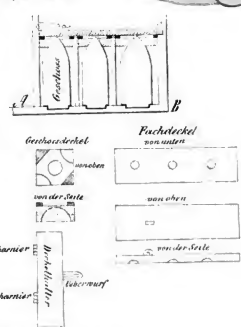
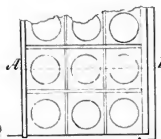


Fig. 29^c Stahl-Platte
mit Kupferbederung
für das
gez. 8cm Kanonen-Rohr

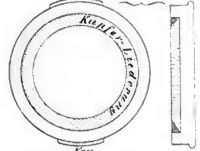


Fig. 30^a Klappkorn
d. Fost u. Hülz. Kanonen





origines Länge: 15 cm Gussstahl Kanonen-Rohr 1865 1/8

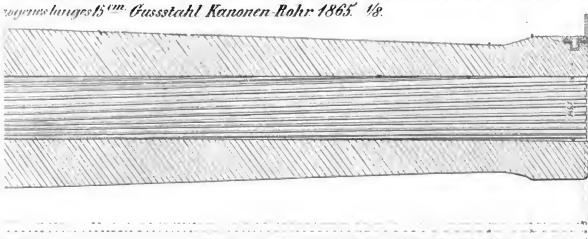


Fig. 31a
Kurbelscheibe 16

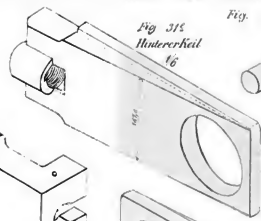


Fig. 31b
Hinterer Keil
16



Fig. 31c Spindel
16



Vorderer Keil
16

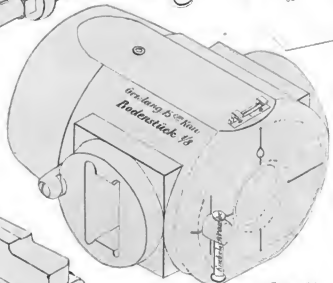


Fig. 31d
Vorderer Keil
16

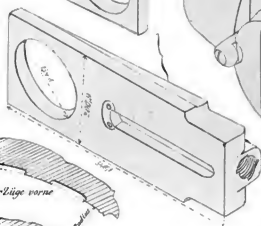
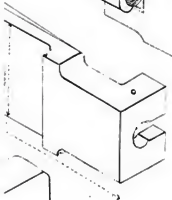


Fig. 31f
Durchschnitt der Lüge vorne
16



Grenzlück
16

16
16
Schraube

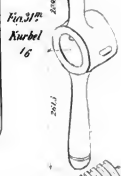


Fig. 31i
Kurbel
16

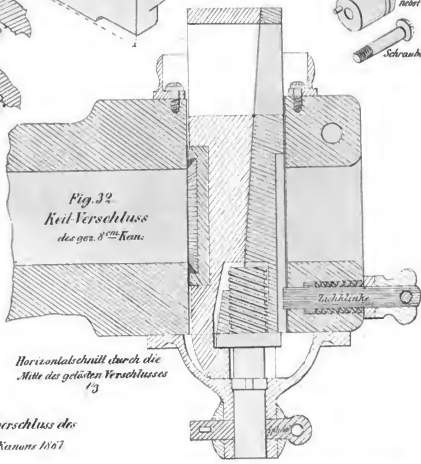


Fig. 32
Keilverschluss
des gen. 8 cm Kan.

Horizontalschnitt durch die
Mitte des gelösten Verschlusses
1/3

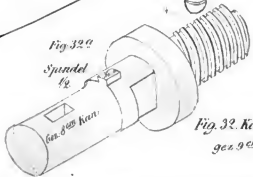


Fig. 32a
Spindel
16

Fig. 32
Keilverschluss des
gen. 9 cm Kanons 1867

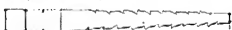




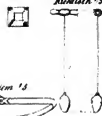
Lichterklammer 1/5



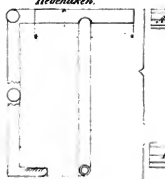
Wagel zum Vernageln der Geschütze.



Richtmaß 1/5



Hebehaken.



Lichterstock



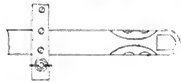
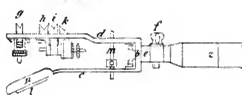
Wischerbüchse mit Riemen 1/5



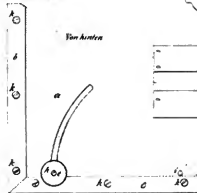
Kartwagel mit Riemen 1/5



Entbleier



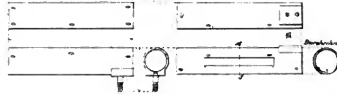
Libellen-Quadrant 1/2



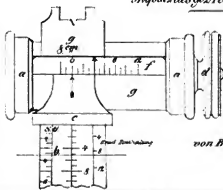
Libelle (Blas)



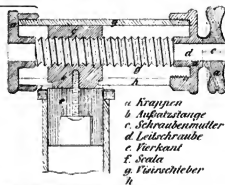
Libellenschäule



Aufsatz des gaz Feld 8 3/4 Kanons 1/4

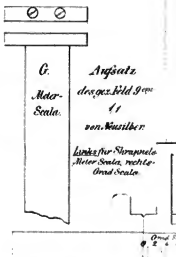


(im Durchschnitt)



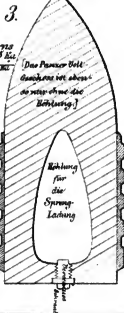
von Bronze

Angatz der gaz. bild 9 1/4 von Waufler



Links für Schrapnell, Reiter-Scala, rechts-Grand Scala

Preuss 2 1/2 Panzer Granate. (Bergman 1/4)



Gewicht d. Eisenkörpers mit Bleisammantel 41.55 Kilo, Ladung 57.50 Kilo

Das Panzer Blei Gewichte ist abweisbar, es muss ohne die Befestigung.

Dünner Bleisammantel.

Röhre für die Spring-Ladung

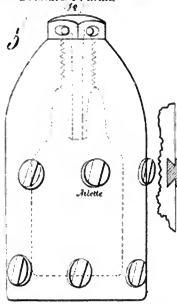
Preuss 2 1/2 Lang Granate.



Gewicht der Eisenkörper 71.55 Kilo, Ladung 57.50 Kilo

Dünner Bleisammantel

Franzose Granate

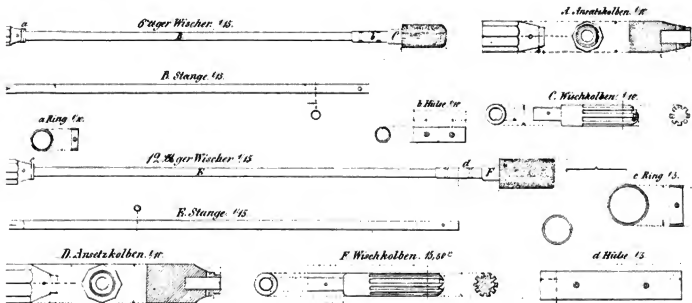


Mitte

Oestreich 16

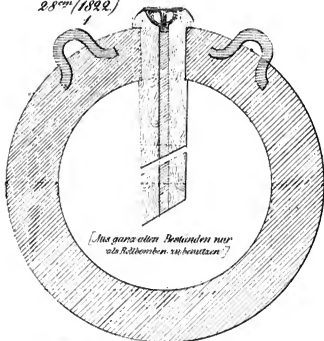


6



Concentrische Bomben und Granaten. (13)

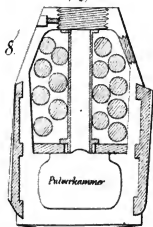
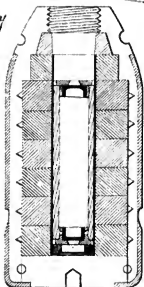
2.8 cm / 1892



Engl. Gra-

Segment-
nate 1/15

Oestreich / Shrapnel
(1/15)



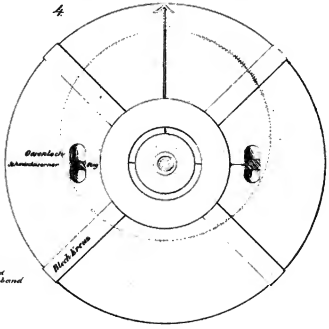
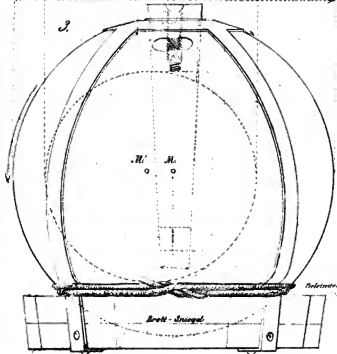
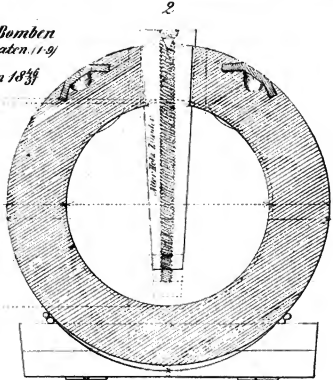
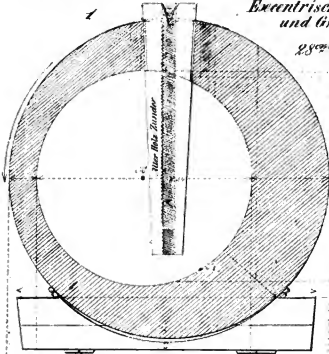
mate:



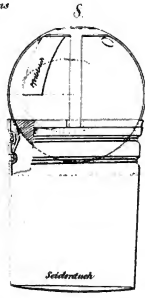
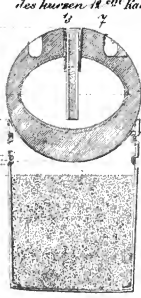
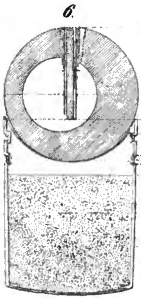
Zeichnungen z. Waffenlehre.

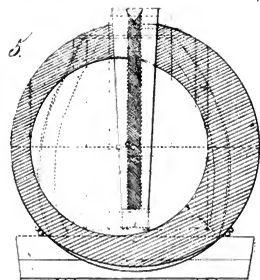
Excentrische Bomben und Granaten. 119

28^{cm} von 1838



Granatschuss
des kurzen 18^{cm} Kanons





23" Bombe von 1837 13.

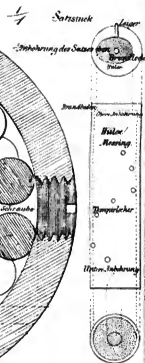
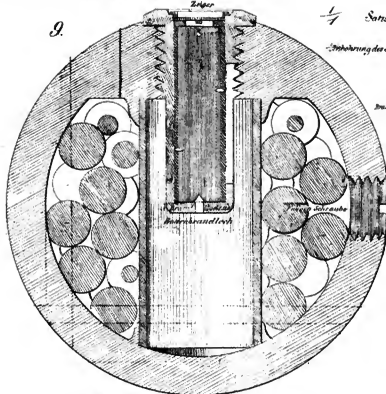


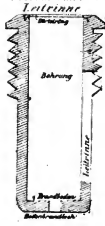
Fig. 10
28" Zünder 20
(12)

Fig. 11
Alter 15" Zünder
(19)



Zünder der Barbiere von außen
spranber
und Bygaltung

Zünderrohr
im Zündrohr die
Zündung



Kopf mit
Abplattung

Fig. 12
Sturmguck Zünder
1 2/3"

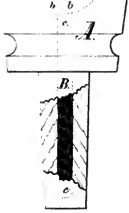
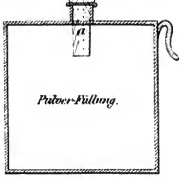
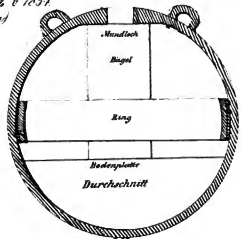
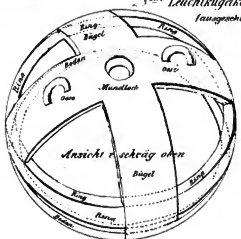


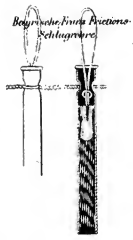
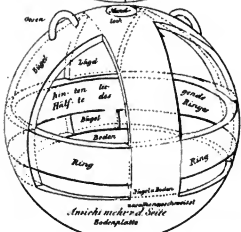
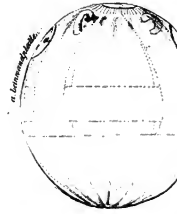
Fig. 13.
Sprung Büchse:



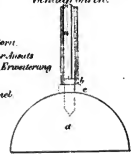
150^{ter} Leuchtkugeln v. 1657
(ausgeschossen)



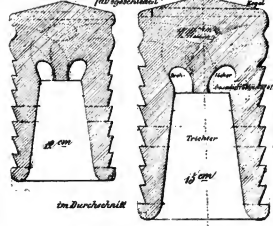
123^{ter} Leuchtkugel
(ausgeschossen) u. beplattet



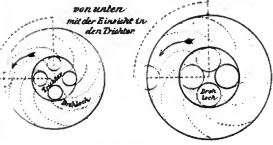
Anfertigung der Frictions-Schlagrohre:



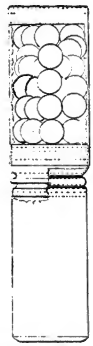
Demontir-Geschosse



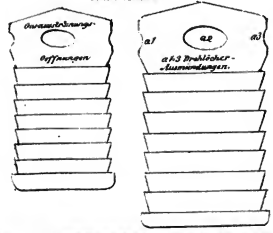
Satzschichten

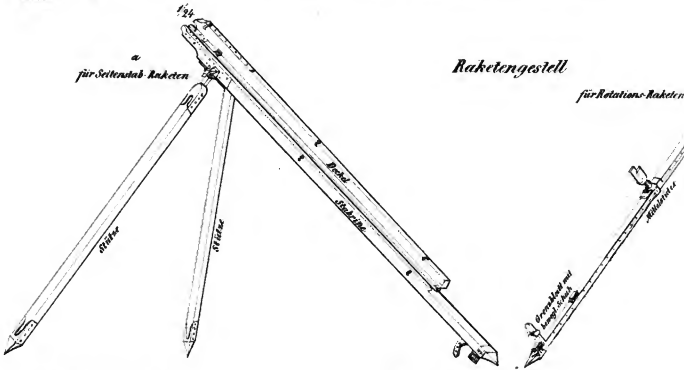
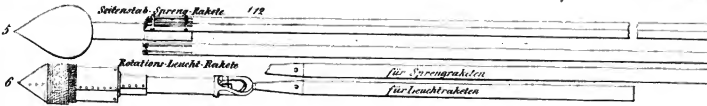


9^{ter} Kartätsche für glatte Kanonen
178 Augenschein v. Aufwurf

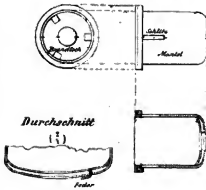


Seiten-Ansicht

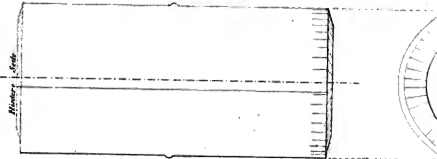




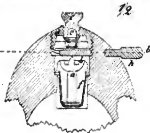
g. Bolzenkapsel. 1/2



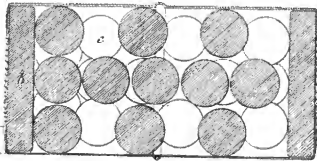
Kartätsche.



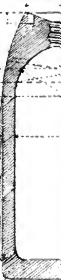
h. Zusammengesetzter Percussionszündler.

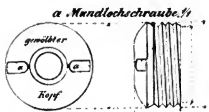
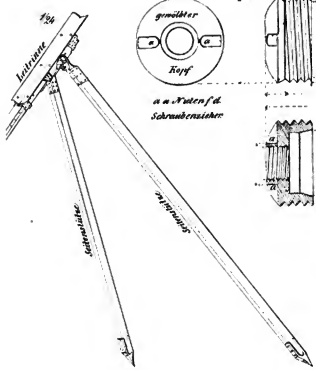


- a Zündkanal
- b Zündnadel
- c Kälterhülse
- d Mündelverschraubung
- e Zündschraube
- f Nadelbohrer
- g Zündhütchen
- h Führtroch

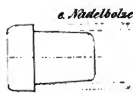
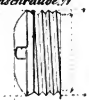


g. 2. mit dicker

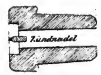




a. a. Viten f. d. Schraubenzieher



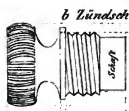
a. Nadelbolzen 1/1



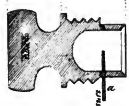
d. Zündhütchen 1/1



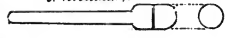
f. Zündnadel 1/1



b. Zündschraube 1/1



c. Vorstecker 1/1

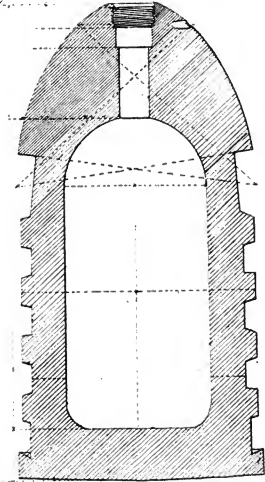
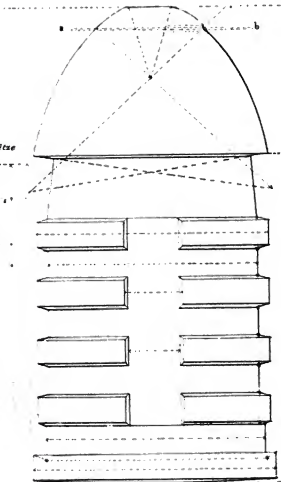
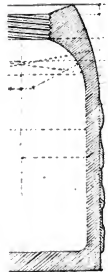


Zündvorrichtungen für gezogene Geschütze

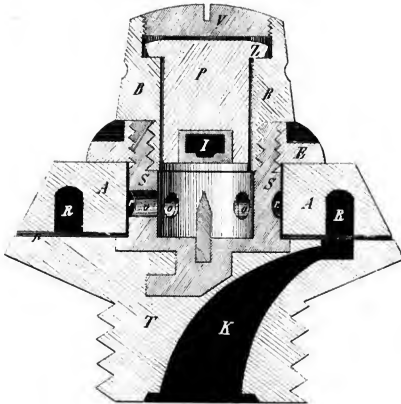


Eisenkern der 15^{cm} Granaten 1/2

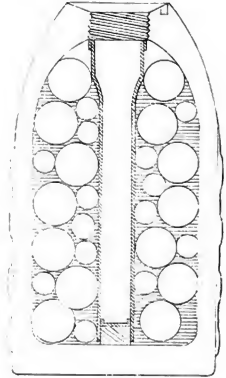
Schrapnel im Bleimantel f. gez. Geschütze



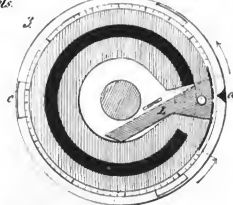
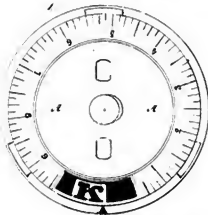
Zeitzünder
für gezogenen Feld-Schrapnel.



19 cm Schrapnel
für gezogenen Geschütze.

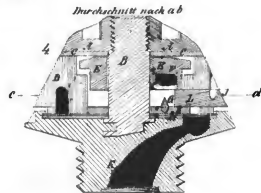
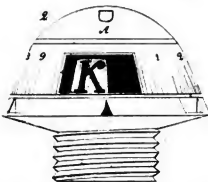


Der Zeitzünder für gezogenen Festungs- u. Belagerungs-
Schrapnels.
Horizontal-Durchschnitt bei cd



- A Stellmutter
- B Messingener-Schraubkapsel
(zum Zündstift gehörig)
- C Führungsflechte
- D Seitenloch
- E Pillenbohren
- F Zündpille

- G Zündnadel
- H Leder- u. Papierplatte, zwischen
beiden über dem Brandloch
- I Stück Nultrinne
- J Brandlochplatte
- K Zündstift
- L Vorstecker



5. Der Pillenbohrer



6. Der Vorstecker

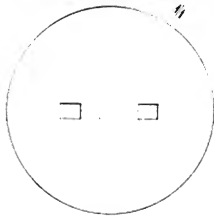


Nicht zur Beg.
Zünders in

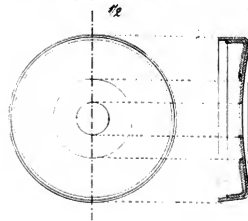


Shreppel-

Verschluss-Schraube von Zink



9cm Preßspinnboden 1865



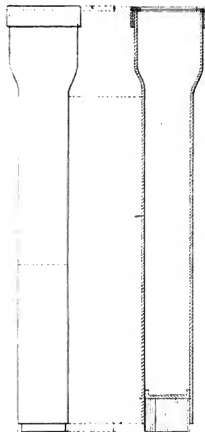
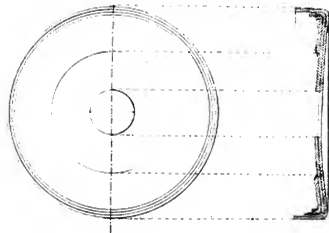
Oewinde 1/10

8 Kammerhölzer 9cm

Koppendeckel.



12 u. 15cm Preßspinnboden 1865



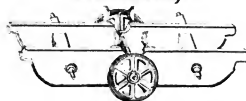
V. Maschinen. 1

Die Schrollen

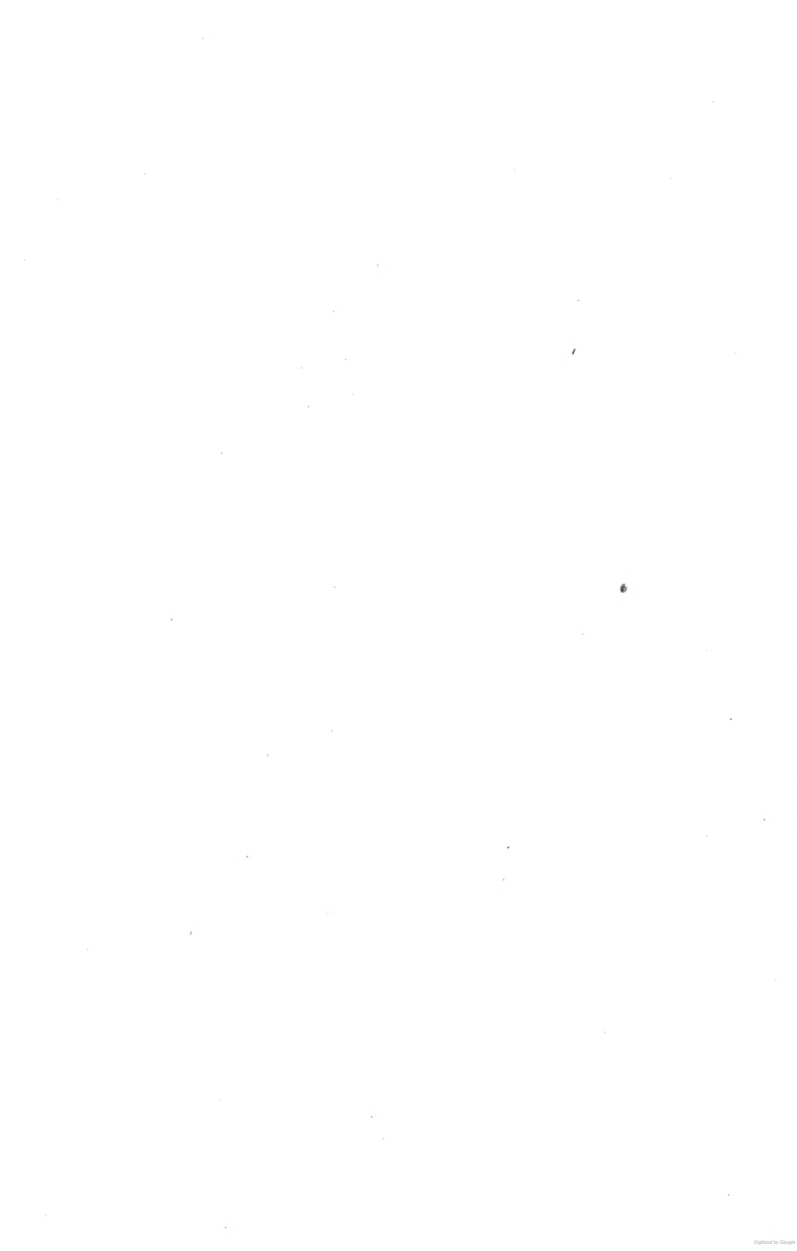
a Lange Bäume aus Rundholz. b Riegel. c Eiserner Band. d Eiserner Schuh e die Haken.



Die Kasemattenschleife

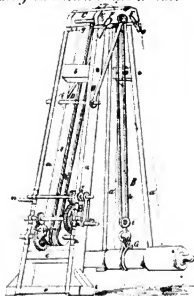
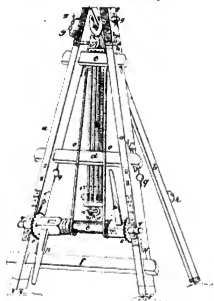
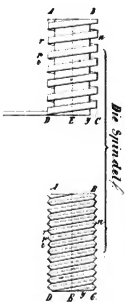


Figurung des Anschlusses



Das Festungshebezeug

Hebezeug in Kaderwerk mit Holm.

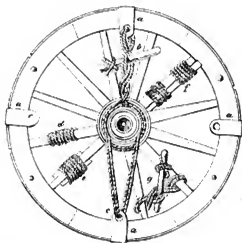
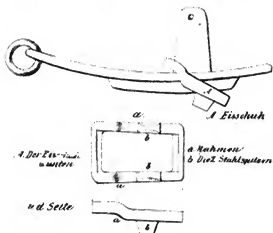


- a. Schenkel
- b. Ruthe
- c. Oberer Riegel
- d. Mittlerer Riegel
- e. Unterer Riegel
- f. Welle
- g. Speerrad
- h. Speerrinne
- i. Splintbolzen in g. Splint und g. Kette
- k. Ring, durch welchen der Hebebaum
- l. Oberer Kloben
- m. Unterer Kloben
- n. Halbringrolle
- o. Gabelhaken
- p. S. Haken
- q. Hebezeugtau
- r. Handspeiche
- s. Ueberwurf zur Seite
- t. Baumendeckel
- u. Splinte nebst Kette zu Riegeln

- A. Vordergestell
- B. Sollenbäume
- C. Oberer Riegel
- D. Unterer Riegel
- E. Armbolzen x d. Strebe
- F. Schwelle
- G. Hintergestell
- H. Sollenbäume
- I. Oberer Riegel
- J. Holm
- K. Langer Schlupfbolzen
- L. Kürzer
- M. Leitrolle
- N. Rollenrolle
- O. Kloben mit Halbringrolle
- P. Tau 2' lang, 1 1/2" stark
- Q. Ströbestangen
- R. Kaderwerk
- S. Kurbel mit Speerrad
- T. Pfannenendeckel
- U. Verbindungsblätter
- V. S. Haken

Handschuh mit darüber gelegtem Eisschuh

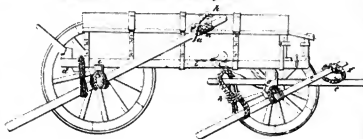
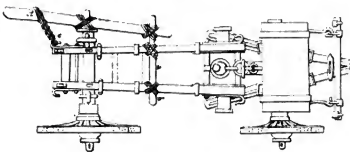
Insp. in vertriebenem Stand.



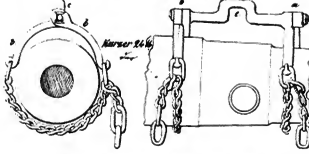
Anlegen eines Schlepbaumes

b. am Munitionsvorderwagen von 1816.

a. an Luftkissen

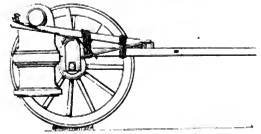


Hebebügel N^o 1
zum Ein- u. Auslegen schwarzer Röhre

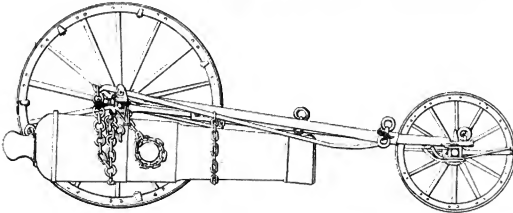


a Vorderer Bügel & Hinterer Bügel c Henkel

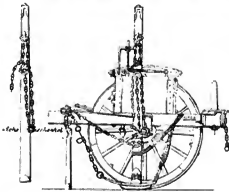
Körner auf Sattelprozess aufgeladen



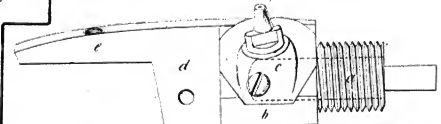
Eiserner Schleppwagen mit unterhängendem 28^{cm} Bombenhasen.



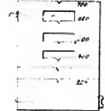
Ersatz eines verbrochenen Rades bei Geschützen u. Fahrzeugen des Feld-Artillerie-Materials



Patent-Schwanzschraube

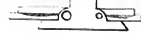


Verzierung der Pressachsen Theorienmaschinen-Bücher.



a Gemindehülz
& Bodenheit
c Längsführer
d Kreuzstück
e Schneeführer

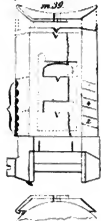
Klappnütz



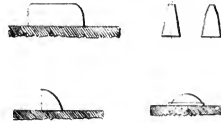
Ältere Schwanzschraube



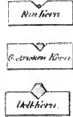
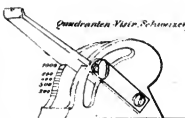
Vierdeu
graugene n
Infanterie Geschw
m. 39



Einrichtung des Korne



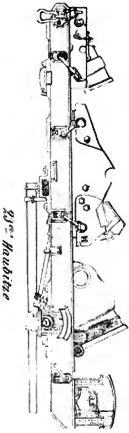
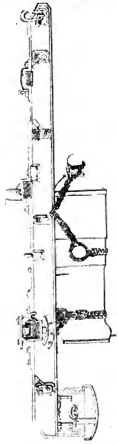
Quadranten Vier-Schwitzer



Landfeuerwaffen.

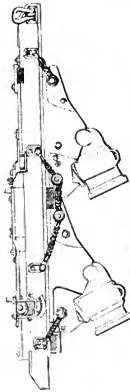
Beladung des Mörser-Sattelwagens v. 1849.

Beladung des Kanon-Sattelwagens vom Jahre 1851

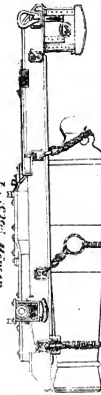


137^{er} Mörser

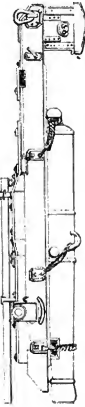
93^{er} eiser. Mörser



1 x 183^{er} Mörser



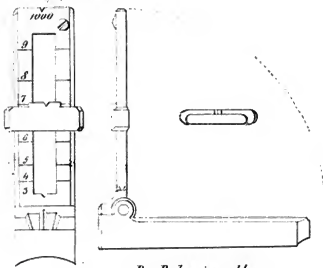
82^{er} oder 93^{er} Bombenkanone



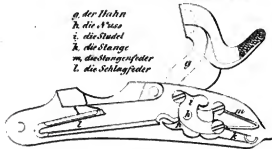
Langen 82^{er} oder 93^{er} Kanon

Handfeuerwaffen.

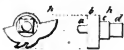
Sechschüsser



Das Perkussionschloss



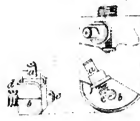
- a. der Hahn
- k. die Wras
- t. die Stange
- k. die Stange
- m. die Schlagfeder
- l. die Schlagfeder



Die Wras

- a. Vuerstift
- b. Haupttheil
- c. Vuerkant
- d. Weillraum

Der Zündstift

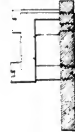


- a. Zündstift
- b. Stollen
- c. Zündnadelschraube
- d. Schraube z. Verbindung d. Stollens mit dem Lauf

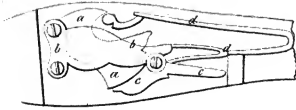
Die Stange



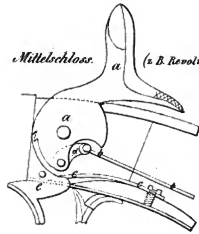
Die Stadel



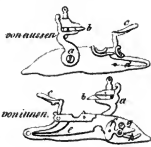
Das Rückschloss



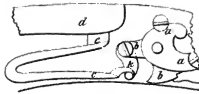
Mittelschloss. (z. B. Revolver)



Steinschloss



Kettenschloss



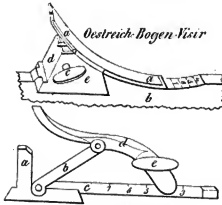
Luntenschloss



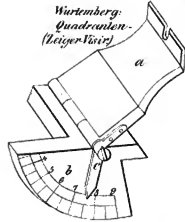
Schieber-Visir
des opter. Zünd- Gewehrs.



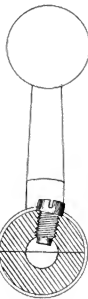
Oestreich-Bogen-Visir



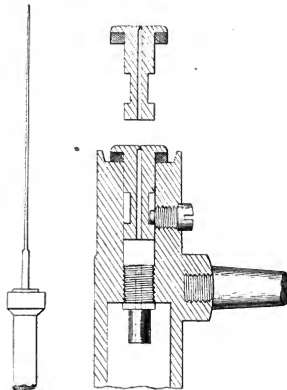
Württemberg-
Quadranten-
(Leiger-Visir)



Dän. Bock-Visir



Aptirtes Zündnadel-Schloss



Darmstädt'sches
Quade-Visir



1
Chauspüt



8
Patrone des russisch.
Carl-Gewehrs.



Oest. W.



Patr.

2

Preussische Ländl. Patr.



3.

Preuss. opt. Ländl. Patr.



5

Patrone des franz. tabatiere Gewehrs.



6

Niederländ. neuer Patr. für das ungleich. Gewehr.



7

Patrone des ungleich. Ländl. Gewehrs.



9

Boyer-Henri Patrone für das engl. Martini-Henri Gewehr.

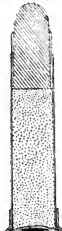


10

Boyer-Werder Patrone.



Patrone z. belgischen Albini Gewehr.



12

Niederl. Beaumont Patr.



Patrone der franz. Mitrailleuse.



Kartüsche Patrone d. franz. Mitrailleuse.



13

engl. Patr.

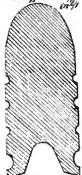


14

Schwed. Patrone für alle Schweißwaffen. Mod. 71 Gewehr die Kal. N. 5 mm.



Das modif. Gewehr der Schwed. Waffen. Mod. 71



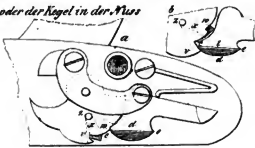
15

Patrone des Russen russischen N. 2 Gewehr.

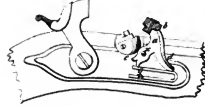


Zeichnungen & Waffenteile

Das Spiel oder der Kegel in der Mias



Beckel-Sicherung



VII Handfeuer

Der Ab...



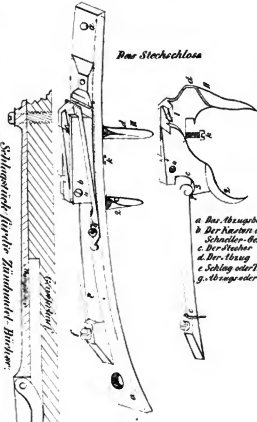
Schieber oder Laufhaufe



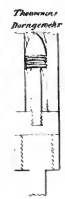
Der Abzugsbügel



Das Stechschloß

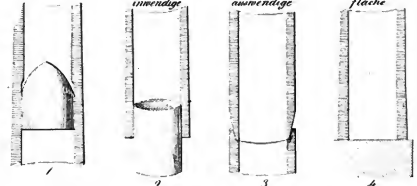


System Deloigne.

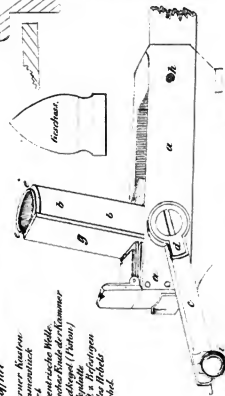


- a. Das Abzugsblech
- b. Der Knopf oder das Schneller-Stück
- c. Der Stecher
- d. Der Abzug
- e. Schling oder Treibfeder
- g. Abzug oder Stellfeder

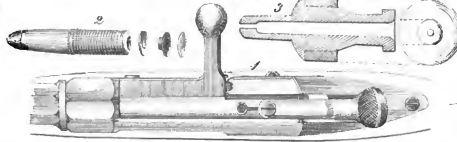
Einrichtungen des Laufs oder Obliteration



Das normale und schräge Kammerladungsgewehr

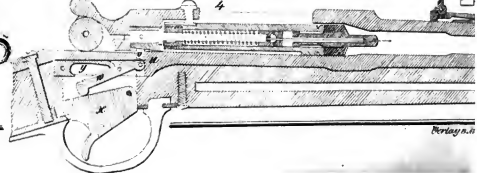


Widerrohr mit Kautschukring



Geschlossen (Lundbeutel gespannt)

Der innere Mechanismus



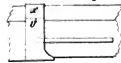
Geöffnet

- a. Festerer Knopf
- b. Kammernut
- c. Beckel
- d. Abzugsbügel
- e. Treibfeder
- f. Treibfeder (Hinter)
- g. Rückfeder
- h. Treibfeder
- i. Kautschuk

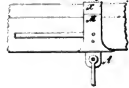
Der Oberring 6



Der Unterring 6



Der Mitterring 6



Profil der Bajonnet



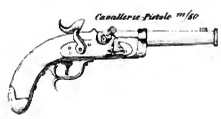
Bajonnet 1/2



Zugheftung 1/2



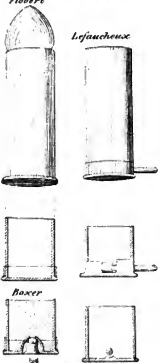
Bajonnetfeder 6



Cavallerie Pistole m/60

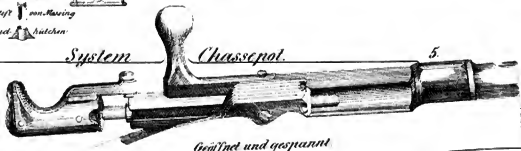
Expansions-Geschosse

Patronen

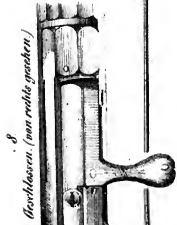


9 Russ. Miniergeschoss.

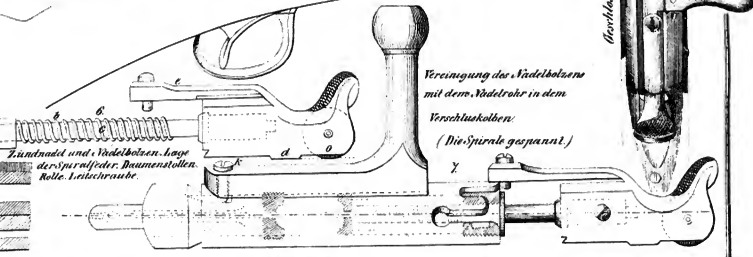
System Chassepot.



Geöffnet und gespannt



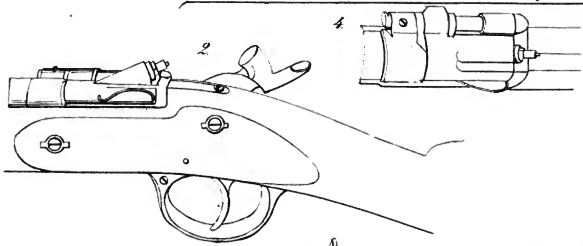
Vorlader (non mobile gesch.)



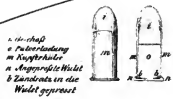
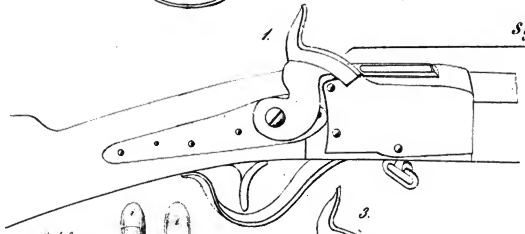
Vereinigung der Nadelbolzen mit dem Nadelrohr in dem Verschlusskolben (Die Spirale gespannt.)

Zündnadel und Nadelbolzen. Lage der Spiralfeder. Baumstollen. Rolle. Einschraub.

System

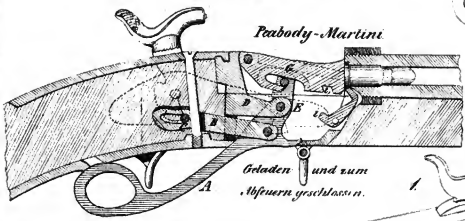


System

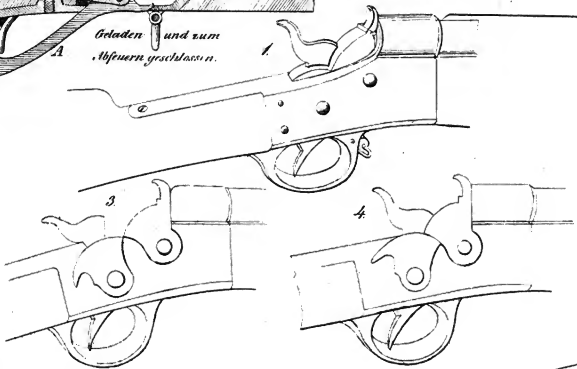


1. 10-Kalib
 e Patroneladung
 in Kugelhülse
 in abgerundetes Mündel
 & Zündende in die
 Wulst gepresst

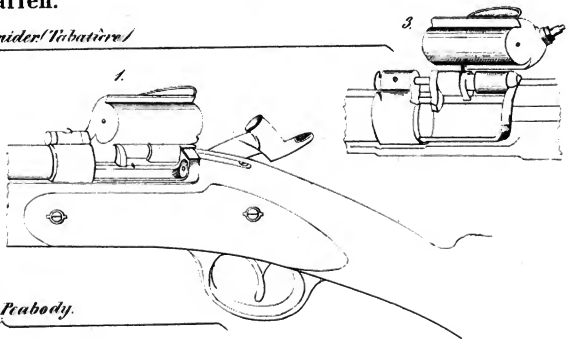
Peabody-Martini



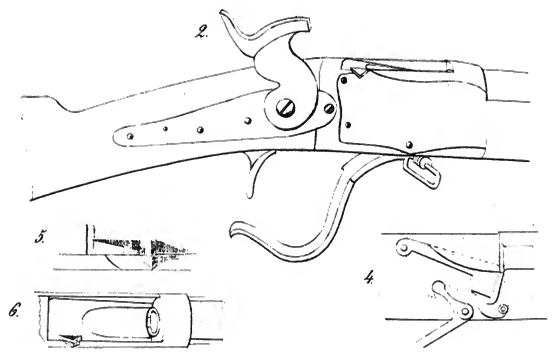
Geladen und zum
 Abfeuern geschlossen.



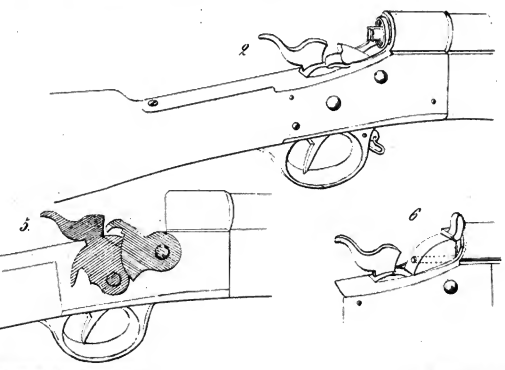
Snider/Tabatière/



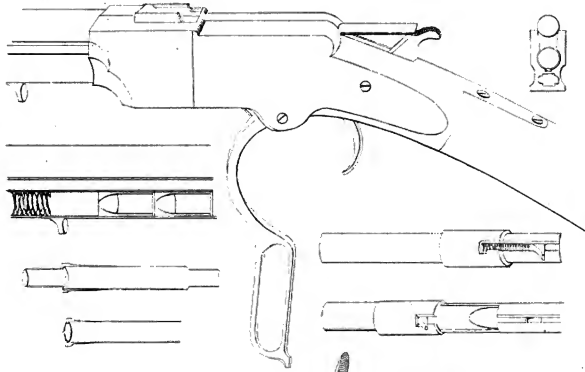
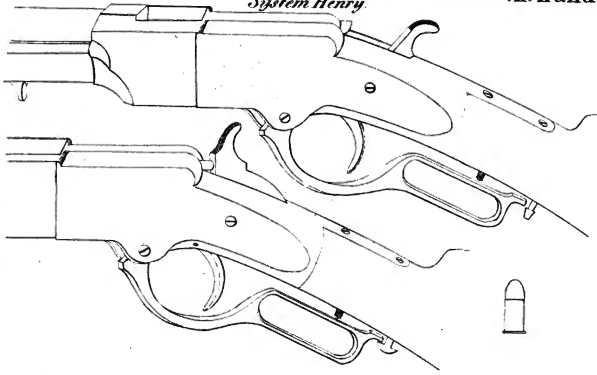
Peabody.



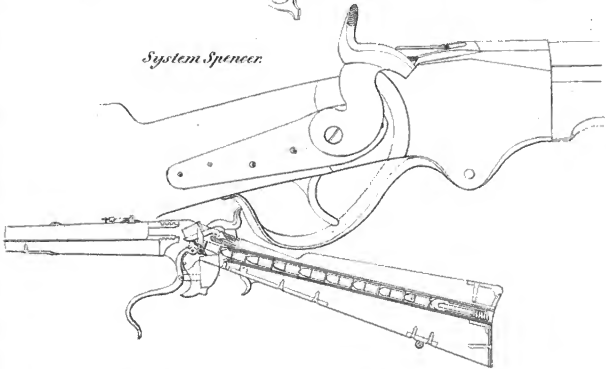
System Remington.



System Henry.

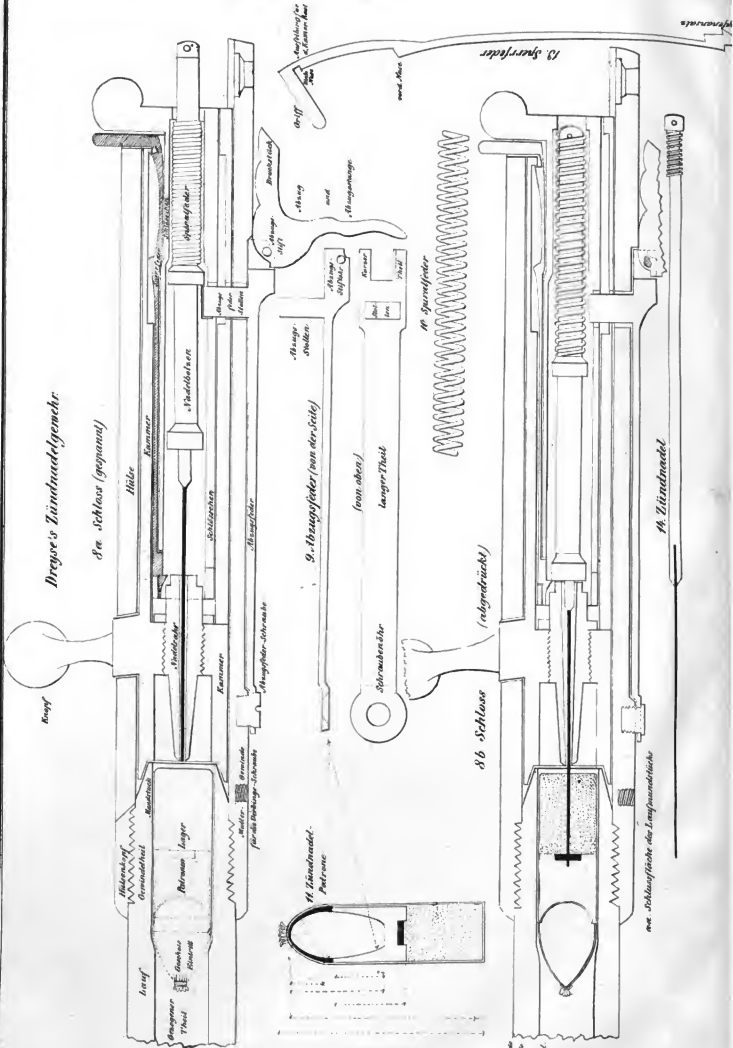


System Spencer.

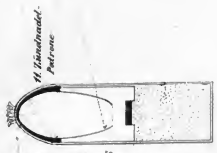


Dreyse's Zündnadelgewehr

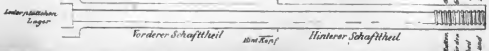
8a. Schloss (gespannt)



8b. Schloss (abgedrückt)



12. Nadelbolzen mit dem Lederplättchen



13. Sperrfeder

14. Zündnadel

10. Spannfeder

9. Hauptfeder (von der Seite)

10. Sperrfeder (von oben)

10. Sperrfeder (von unten)

10. Sperrfeder

11. Zündnadel-Pedestal

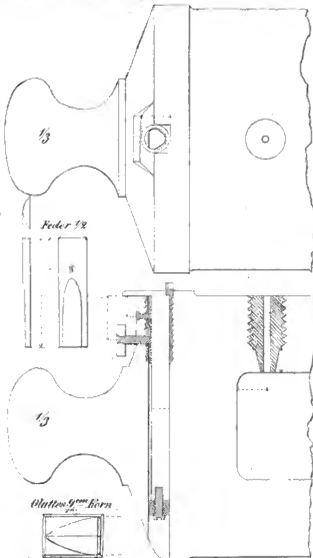
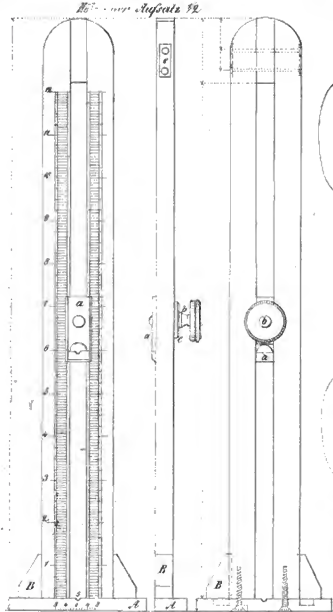
Forderer Schafotttheil

Mittl. Kopf

Hinterer Schafotttheil

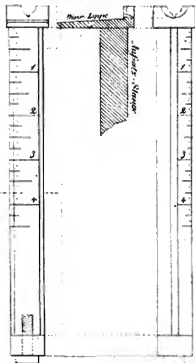
IV^a Geschütz-Tubehör

Rechts- u. Aufsicht 12

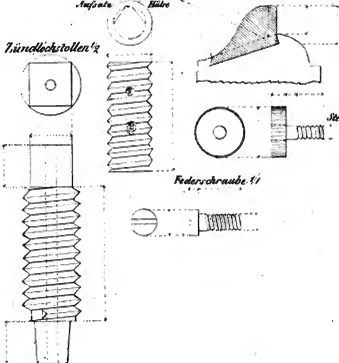


Aufsicht, Körn u. Zündlochstollen.

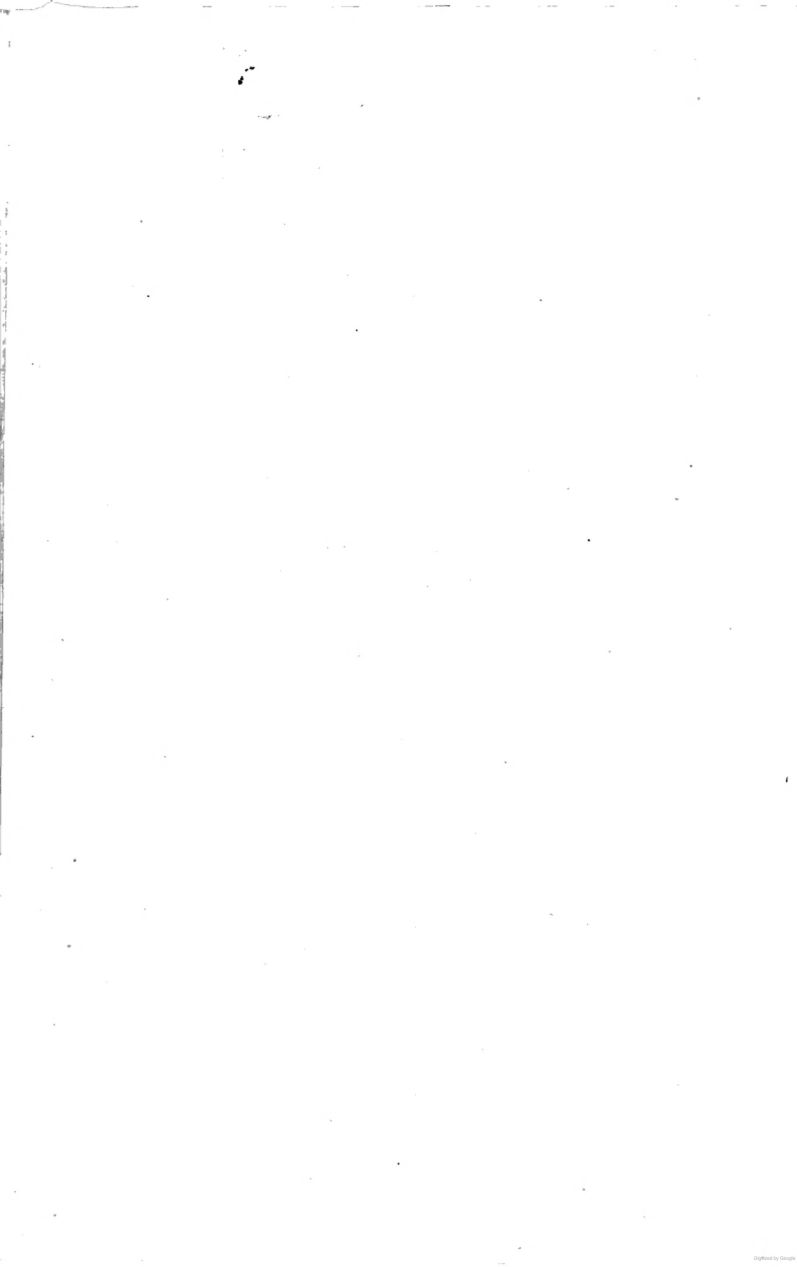
Stangen - Aufsicht



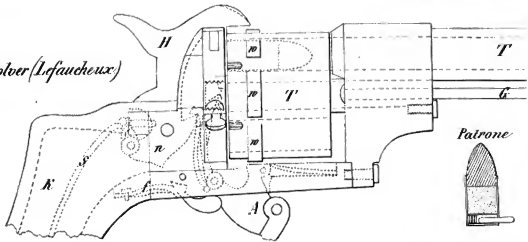
Zündlochstollen 1/2







Revolver (Lefaucheur)



Franz. Mitrailleuse.

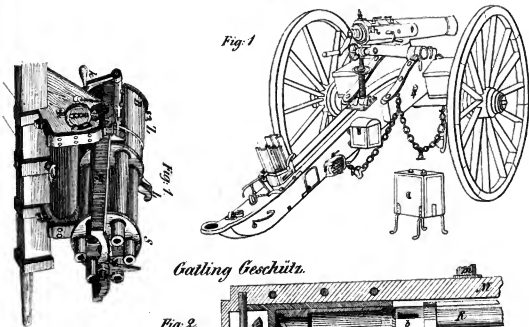
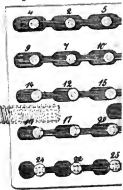


Fig. 4.



Gatling Geschütz.

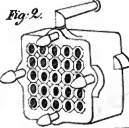
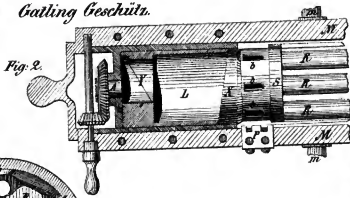


Fig. 4.

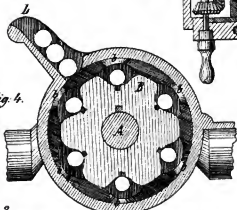


Fig. 3.

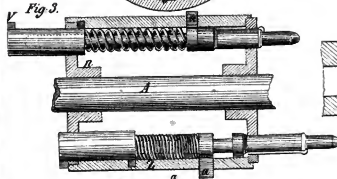
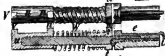
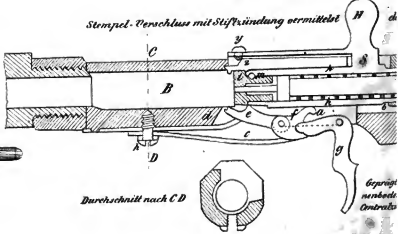


Fig. 5.

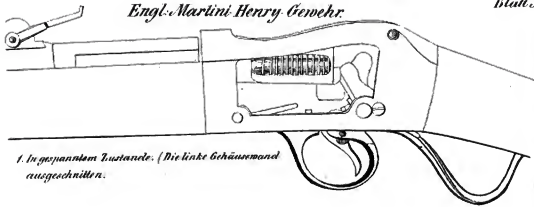


Berdan-Gewehr; 2^{te} Constr.



Geprüft nach dem Entwurf

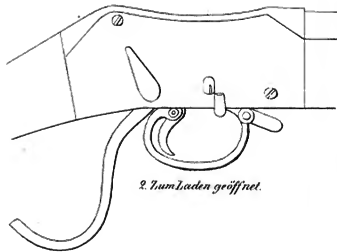
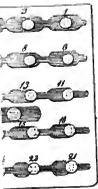
Engl. Martini Henry Gewehr



1. In gespanntem Zustande. (Die linke Gehäusewand
ausgeschnitten.)



3. Der Querschnitt des Laufes.



2. Zum Laden geöffnet.

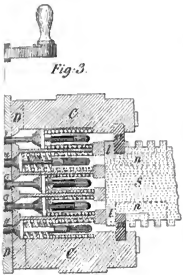
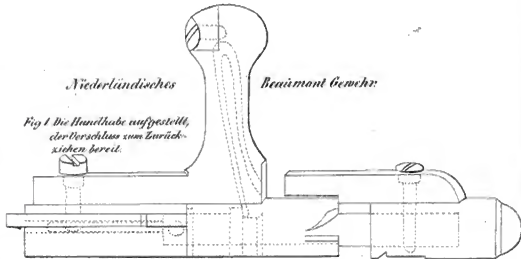


Fig. 3.

Niederländisches

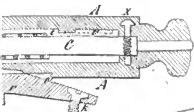
Beaumont Gewehr

Fig. 1. Die Handhabe aufgestellt,
der Verschluss zum Zurück-
ziehen bereit.



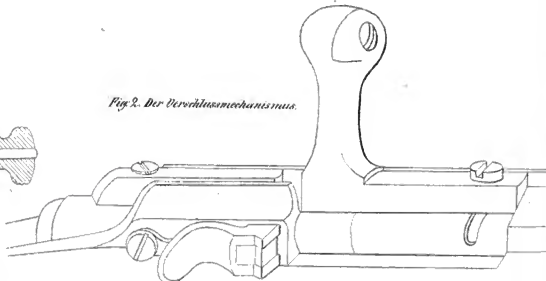
action:

respiralfeder



Patent-
mit
achtung

Fig. 2. Der Verschlussmechanismus.

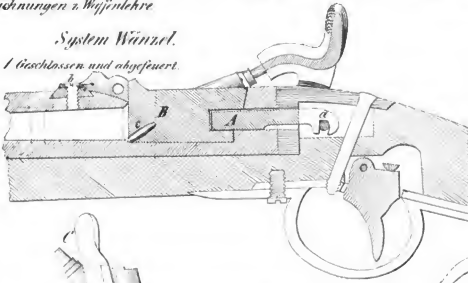


VII Handfeuerwaffen.

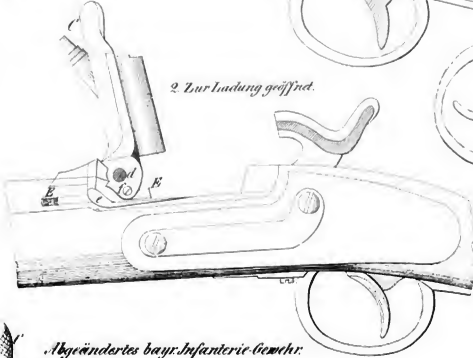
Zeichnungen z. Waffentehre

System Wänzel.

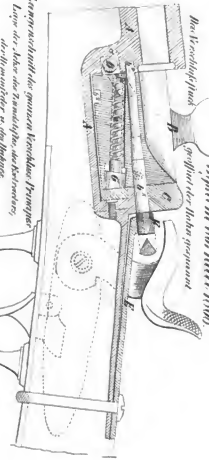
1 Geschlossen und abgefeuert.



2 Zur Ladung geöffnet.



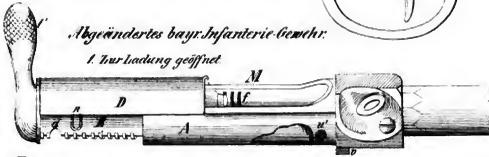
Es kann auch durch das ganze Verdeckelungs-Prinzip
Länge der Kasse im Zusammenhange der Perforation
der Waffenschäfte u. des Hahnes



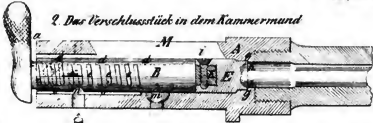
Das Verdeckelungs-Prinzip
"Es kann auch durch das ganze Verdeckelungs-Prinzip
Länge der Kasse im Zusammenhange der Perforation
der Waffenschäfte u. des Hahnes"

Abgeändertes bayr. Infanterie-Gewehr.

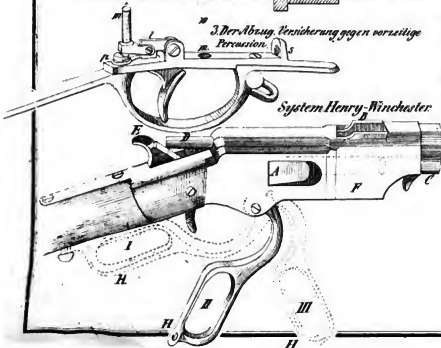
1. Zur Ladung geöffnet



2. Das Verschlussstück in dem Kammerwand

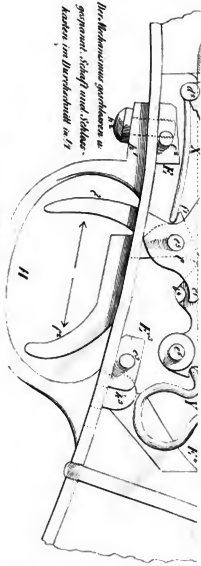


3. Der Abzug, Verankerung gegen vorzeitige Perforation.



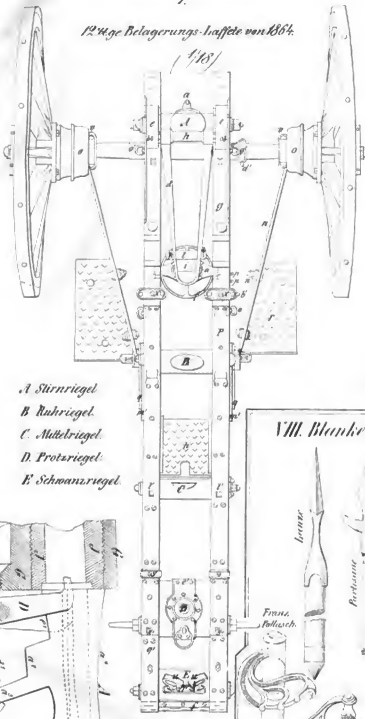
System Henry-Winchester

Das Mechanismus gezeichnet u.
gegründet, Schafte und Schüsse
kann im Durchschuß u. 1/2



12 1/2 uge Belagerungs-Laffe von 1864.

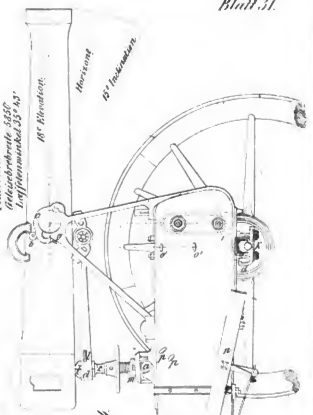
(118)



- A Stirnriegel
- B Kührriegel
- C Mätkriegel
- D Protzriegel
- E Schwanzriegel

Pfeische 20PP
Gesamtlänge 5555
Laffendurchm 5555

18" Durchmesser
Hochzeit
15" Trabant



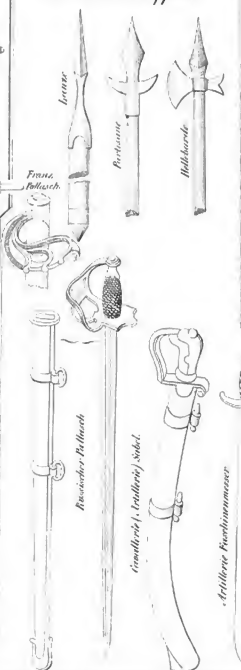
19 cm Belagerungs-Laffe von 1864.

(118)

von rechts gesehen.

Die kurze 19 cm Belag. Laffe hat die neue Feld. Richt.maschine mit doppelter Richtstrahl.

VIII. Blanke Waffen



Das Infanterie Fuchsinmesser ist etwas mehr e. 29 cm lang

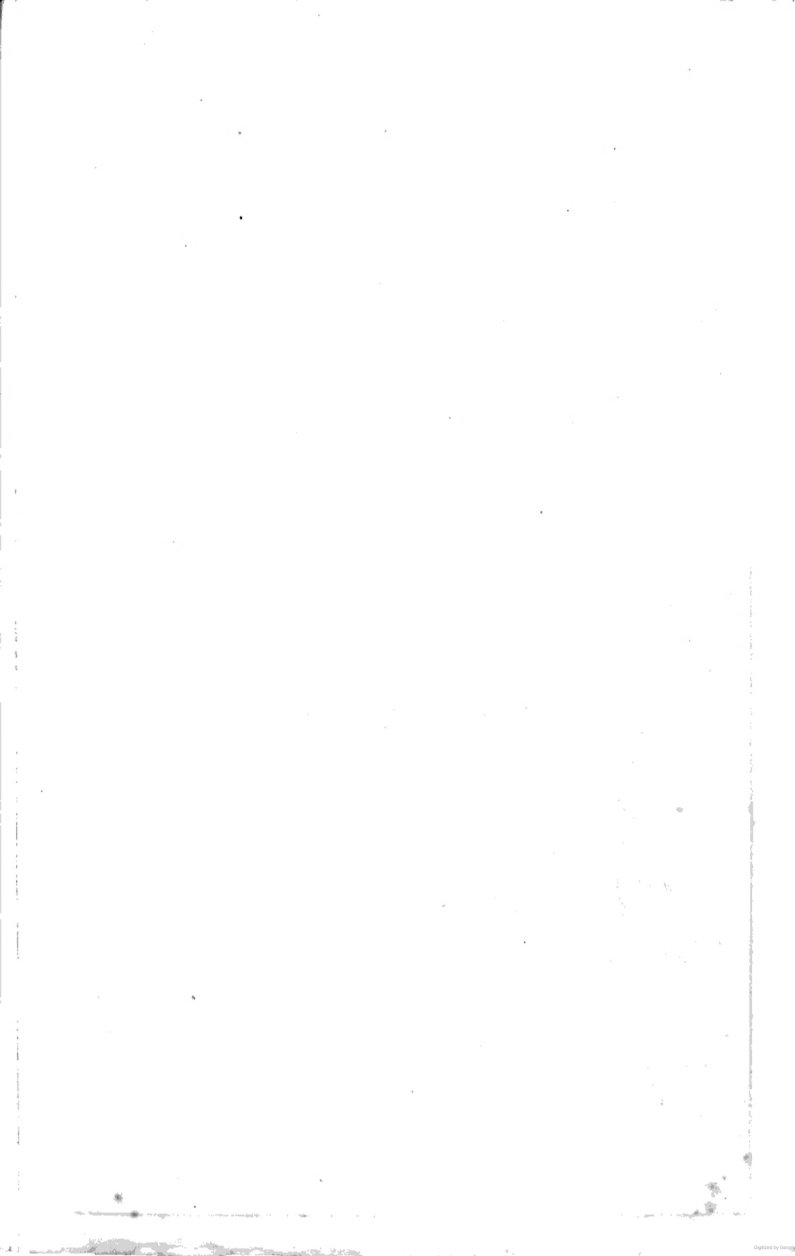
Raukopfwehr (Fuchsinmesser)

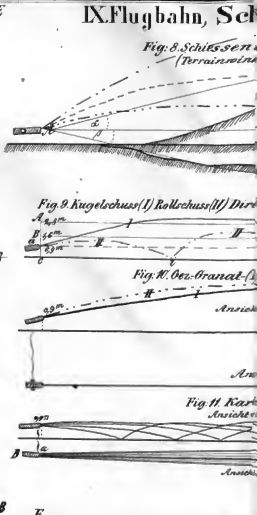
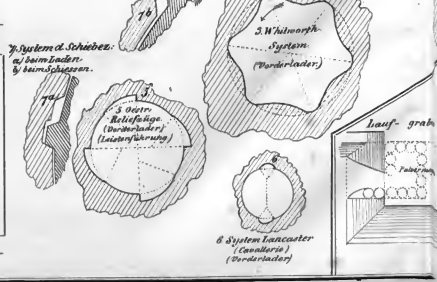
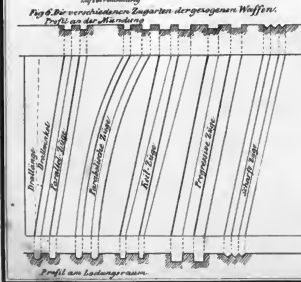
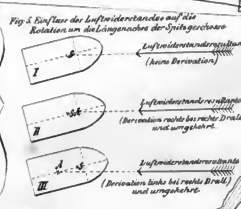
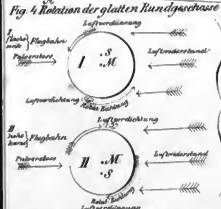
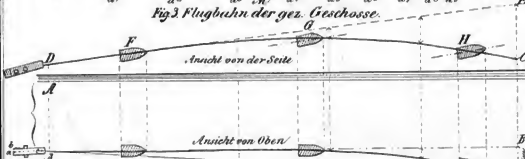
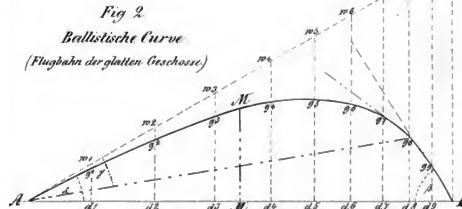
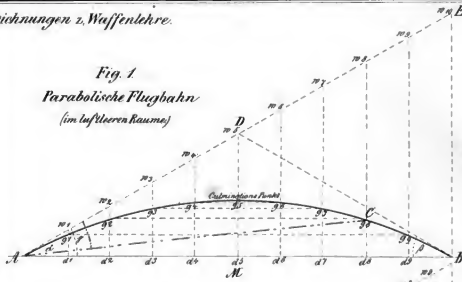
Bayonet

System Werder 1863

System Werder 1863
Drehens-Schießrohr abwärts in







Schiessen u. Werfen.

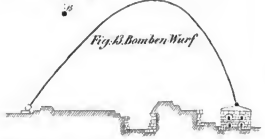
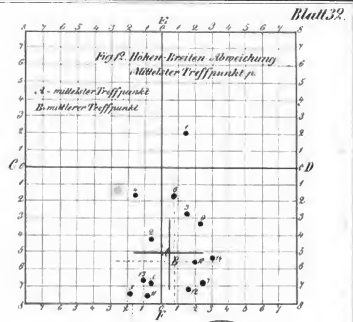
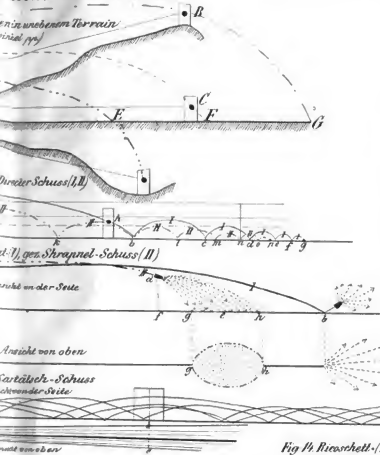


Fig. 4. Rückschalt-(I), Schrapnel-(II) und Brosen-Schuss (III)
 (Andere Schuss (I, II u. III))

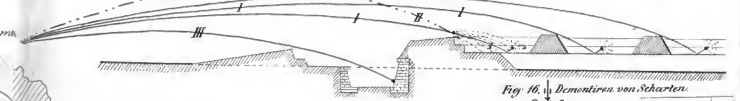


Fig. 5. Direkter Brosenschuss

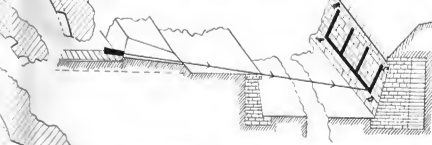


Fig. 6. Demontieren von Scharten

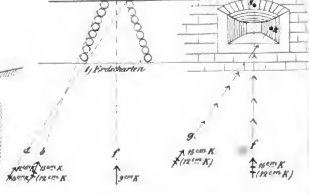


Fig. 18. Die Apparate zu einer Belagerungsbatterie.

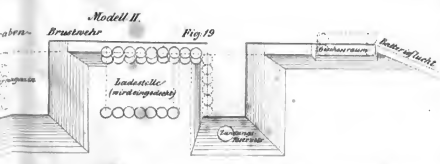
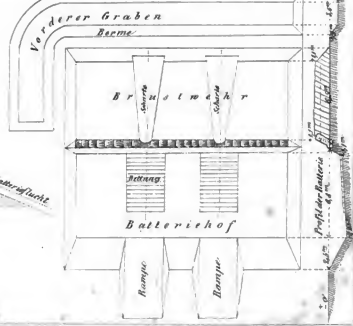


Fig. 17. gewölbte Belagerungsbatterie



Российская
Статистическая
Служба

